

# Report



***Sport ist toll ...***

***... vor allem bei der  
Turnerschaft Durlach***

MITSUBISHI PRÄSENTIERT GROSSES KINO

DER ASX SUV-STAR IN



# SUVerän

DURCH DIE NACHT

Barpreis

**Mitsubishi ASX 1.6** 86 kW/117 PS ab **14.990.-**

Kraftstoffverbrauch gemäß Messverfahren RL 715/2007 EG, im kombinierten Testzyklus innerorts 6,9 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 5,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission im kombinierten Testzyklus 131 g/km, Energieeffizienzklasse C.

AUTOHAUS  
**BRENK**

**MITSUBISHI-ZENTRUM KARLSRUHE + RASTATT**

Autohaus Brenk GmbH  
76227 KA-Durlach  
Kiltsfeldstraße 36  
Fon 0721/94413-0

Autohaus Brenk GmbH  
76187 KA-Knielingen  
Im Husarenlager 1  
Fon 0721/95611-0

Autohaus Brenk GmbH  
76437 Rastatt  
Karlsruher Str. 17  
Fon 07222/9167-0



[www.mitsubishi-brenk.de](http://www.mitsubishi-brenk.de)

Abbildung nicht verbindlich. Interim, Anmietung und Fiktivdruck vorbehalten. [www.mitsubishi.de](http://www.mitsubishi.de)



Liebe Mitglieder und Freunde der Turnerschaft,

es sind nicht Zeiten, Weiten, Punkte oder Tore, die einen Verein prägen, sondern die Menschen, die ihn mit Leben erfüllen. Der Vorstand kann Philosophien und Perspektiven entwickeln, Strategien der Ausrichtung erarbeiten. Doch dies alles wäre nur intellektuelle Fleißarbeit, wenn es nicht Mitglieder gäbe, die über ihre eigenen sportlichen Interessen hinaus an unterschiedlichen Positionen Verantwortung übernehmen.

Einer, der über Jahrzehnte hinweg vorbildhaft Verantwortung im Verein trug, war Dr. Bernhard Schmidt. Er baute die Sportgruppe Bergwald auf, leitete sie über Jahre hinweg, sorgte für Präsenz der Turnerschaft im Durlacher „Außenposten“ und im benachbarten Stadtteil Hohenwettersbach, war darüber hinaus als Beirat in die Vorstandstätigkeit eingebunden. Als Mann der Tat packte er einfach an, ohne viel Aufhebens davon zu machen. Vor einigen Wochen ist Bernhard Schmidt gestorben. Wir werden ihn vermissen, aber sein Andenken bewahren und in seinem Sinne die Turnerschaft weiter in die Zukunft führen.

Kraft und Mut dazu gibt das rege Leben in den Abteilungen, an deren Spitze engagierte Frauen und Männer unterschiedlicher Generationen ebenso beispielhaft wie Bernhard Schmidt Verantwortung tragen. Mit ihnen zusammen haben wir einen Prozess eingeläutet, dessen Ergebnisse uns fit für die Herausforderungen der Zukunft machen sollen. Nicht nur Unternehmen, Städte, Gemeinden oder Institutionen sollten sich Gedanken darüber machen, wo sie stehen und wohin sie wollen. Ich bin der festen Überzeugung: Dies ist auch Aufgabe der Vereine, wenn sie eine Alternative zu Fitness-Studios, zum Rückzug in die Privatheit oder zur Individualisierung des Sports sein wollen. Auf diese Fragen braucht es grundsätzliche Antworten. Und ganz konkrete und spezielle darauf, wie wir als Turnerschaft auf die hohen Hürden auf dem Weg zum Sport- und Freizeitpark auf der Unteren Hub reagieren und unseren Verein mit seinen vielfältigen Hallenproblemen nach vorne bringen.

Ich freue mich, dass sich im Vorstand mit Gerhard W. Kessler, Bernhard Schaffner, Ingrid Mickley, Kai Albus und Karl Polefka ein Kompetenzteam gefunden hat, das die Entwicklung des Gesamtvereins und zusammen mit den jeweils Verantwortlichen diejenige in den einzelnen Abteilungen in eine zukunftsorientierte Richtung bringen will. Ich bin mir sicher: Wir werden gemeinsam gute Ergebnisse erzielen.

Ich wünsche allen Abteilungen und Sportlerinnen und Sportlern einen guten Start in die Hallenrunde. Und natürlich viel Erfolg und Freude in der Turnerschaft.

Mathias Tröndle, Erster Vorsitzender

**STAUBRAUM**

VERSTAUEN  
 AUFRÄUMEN  
 ORDNEN  
 SORTIEREN  
 ORGANISIEREN  
 PLATZ SCHAFFEN  
 RAUM GEWINNEN

**schiebetüren**  
 lösungen nach maß

**SCHRANKSYSTEME**

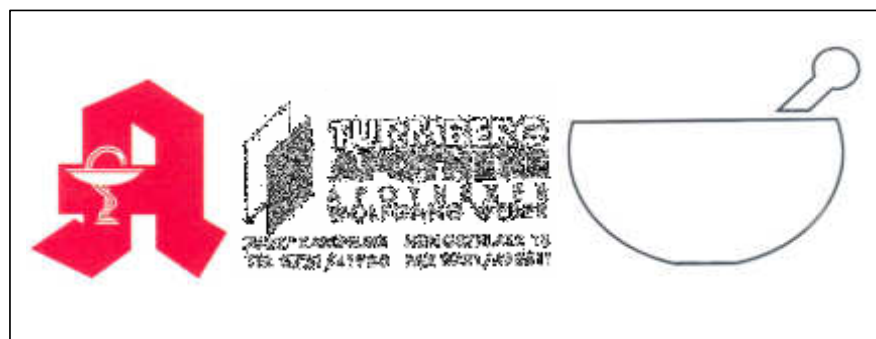


**SCHRANK & RAUM**  
 MARTIN FUCHS

Besuchen Sie unser Schrankstudio!  
 Termine nach Absprache unter:

**(0721) 941 49 53**

**WWW.SCHRANK-RAUM.DE**





**Schulferien** (Schulsporthallen geschlossen):

Herbstferien	29.10. – 5.11.2016
Weihnachtsferien	23.12.2016.– 7.1.2017
Fastnachtsferien	25.2. – 4.3.2017
Osterferien	8.4. – 22.4.2017

**Redaktionsschluss** für den TSD-Report 3/2016: Dienstag, 22. November 2016

**Die nächsten Wandertermine:**

Pfälzerwald 11. 9., 16.10., 13.11., 11.12.  
Hardtwald-Wanderung 22.1.2017

**Wir bedanken uns bei den Inserenten und bitten die Leser, sie bei ihren Einkäufen und Aufträgen zu berücksichtigen.**

**Inhalt des TSD-Report 2/2016**

Seite

Mitgliederversammlung.....	7
Special Olympics .....	10
Turnados .....	14
Leichtathletik.....	19
Wandern .....	23
Taekwondo .....	25
Basketball .....	27
Turnen .....	31
Handball .....	36
Volleyball .....	41
Tischtennis .....	42
Altstadtfest.....	43
Übungsplan .....	44
Geburtstage, Gedenken .....	49
Mitteilungen .....	50
TSD-Adressen, Impressum .....	51

*Zu unserem Titelbild: Auf Tuchfühlung mit den Rhein-Neckar Löwen kamen die Durlach Turnados bei einem Benefiz-Spiel für die Stiftung der Lebenshilfe: Fotos: Sauermost*

**Zeigen, was in mir steckt?**

**KA**nn ich.

Zu einer hohen Lebensqualität gehören sauberes Trinkwasser und günstige, klimaschonende Energie. Wir sind froh, unseren Teil zu einem guten Leben in unserer Region beitragen zu können. Deshalb fördern wir viele Sportvereine. Wir wünschen der Turnerschaft Durlach 1845 e. V. weiterhin viel Erfolg.

[www.stadtwerke-karlsruhe.de](http://www.stadtwerke-karlsruhe.de)

**Stadtwerke Karlsruhe**  
Besser versorgt, weiter gedacht.

# ALPIRSBACHER HUBALM

**Von 1. Oktober bis 31. Dezember  
im hubRaum Durlach**

Mit Live-Events und badischen Spezialitäten.  
Perfekt für Weihnachtsfeiern, Firmenevents  
oder Privatfeiern bis 160 Personen.

Jetzt für Ihre Feier reservieren:  
[www.hubraum-durlach.de](http://www.hubraum-durlach.de)

Untere Hub 1, 76227 Karlsruhe  
[www.hubraum-durlach.de](http://www.hubraum-durlach.de)

hubRaum Durlach

## Verein gut aufgestellt dank engagierter Mitglieder

### Mitgliederversammlung der TSD am 12. Mai 2016 im hubRaum

#### Jahresbericht des Ersten Vorsitzenden Mathias Tröndle

Lasst mich zu Beginn all denen herzlich danken, die in den vergangenen zwölf Monaten bei vielfältigen Aktionen dafür gesorgt haben, dass die Turnerschaft Durlach nach wie vor einen hervorragenden Ruf im sportlichen und gesellschaftlichen Leben Durlachs, Karlsruhes und darüber hinaus genießt. Ich möchte ganz bewusst an erster Stelle denen danken, die im Gesamtverband in Verantwortung stehen und großartige Arbeit geleistet haben.

Mein Dank geht an unseren 2. Vorsitzenden Gerhard W. Kessler und unsere sportliche Leiterin Ingrid Mickley. Ich freue mich ganz besonders, dass sich heute beide zur Wiederwahl stellen und für weitere zwei Jahre an der Spitze des Vereins stehen wollen. Ich danke unserem Finanzvorstand Bernhard Schaffner für seine engagierte Tätigkeit zum Wohle unserer Kasse, unserer Verwaltungschefin Claudia Schaffner, Sigrid Mensch, Protokollant Norbert Huxel, Winfried Gaus für die Betreuung der Kegelbahn, Edelgard Gruber für die Redaktion des TSD-Reports, Christine Gustai für unseren Online-Auftritt, Manfred Conradi für die Vermietung des Jugendraums, unserem Beirat Inklusion Karl Polefka und weiteren Beiräten für ihren Einsatz.

Diese von Herzen kommende Dankes-„Orgie“, bei der ich hoffentlich keinen vergessen habe, zeigt aber auch eines: Um einen so großen Verein wie den unseren am Laufen zu halten, bedarf es vieler Rädchen, die ineinander greifen. Allein zum Sport zu gehen und sich auszutoben, reicht nicht. Es braucht eine Vielzahl an Menschen, die das Geschehen in den

zwölf Abteilungen organisieren, koordinieren, die trainieren – und die das Steuer in Richtung einer gedeihlichen und nachhaltigen Zukunft lenken. Auf diesem Gebiet sind wir derzeit gut aufgestellt, andere Vereine beneiden uns um unsere Mann- und Womenpower.

Doch auch hier tickt die biologische Uhr. Eine der vordringlichsten Aufgaben in den nächsten zwei Jahren ist, neben der inhaltlichen Ausrichtung in Sachen Gesamtkonzept, die Nachfolge an der Spitze des Gesamtvereins in die Wege zu leiten. Meine Vorstandskollegen und ich – wir sind nicht gewillt, als Rentnerband die Rhythmusgruppe der Turnerschaft zu spielen.

Diese deutlichen Worte als Intro. Ich freue mich außerordentlich darüber, dass wir diejenigen, die Verantwortung für unsere Abteilungen tragen, keineswegs als eine Rentnerband bezeichnen können, da verfügen wir über einen guten Mix der Generationen, sind teilweise außerordentlich jung gestrickt. Vor allem in unserer neu gegründeten Abteilung Fitness und Gesundheit und beim Turnen. Ich danke dem jungen, engagierten Trio Jana Schmidt, Paula Budschewski und Silvia Wolk für ihre innovativen Ideen und vor allem für ihr tatkräftiges Engagement. Dieser Dank gilt natürlich auch den Leitungen der anderen Abteilungen von Kai Albus im Handball über Hermann Umfahrer im Basketball bis zu Timo Tönnies im Volleyball. Allen ein herzlicher Dank.

Was hat uns das vergangene Jahr von Mai 2015 bis heute gebracht? Zunächst keinen Mitgliederzuwachs, sondern einen – wenn auch kaum spürbaren – Rückgang von 1345 auf 1330 Mitglieder.

Neuer Spitzenreiter der Mitgliederzahl ist die Handballabteilung mit 351 Mitgliedern (-6), knapp dahinter liegt die neu aus der Turnabteilung „herausgebrochene“ Abteilung Fitness und Gesundheit mit 335 Mitgliedern. Die Basketballer stellen mit 249 Mitgliedern (-9) die drittstärkste Abteilung, die klassische Turnabteilung belegt mit 154 Mitgliedern Platz 4.

Volleyball auf Platz 5 zählt derzeit 85 Mitglieder. Als eine von drei Abteilungen verbuchte die Leichtathletik ein Plus – und zwar von sechs Aktiven – und bringt es jetzt auf 79 Mitglieder. Tennis musste einen weiteren Aderlass hinnehmen (-13) und zählt jetzt noch 61 Mitglieder. Wandern blieb konstant bei 26, Judo verbesserte sich von 23 auf 24, Taekwondo von 17 auf 19. Unsere kleinste Abteilung Kegeln verfügt über 5 Mitglieder.

Der demografische Faktor schlägt uns bei unserer weiteren Entwicklung kein Schnippchen. 312 Mitgliedern über 60 Jahre stehen 499 Jugendliche und 512 in den jungen und mittleren Jahren gegenüber.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen und auch die Entwicklung der Finanzen zeigen uns, dass wir zum einen keinen Grund haben, die Alarmglocken schrillen zu lassen, aber zum anderen auch jede Menge tun müssen, um unsere Aktivität nicht nur zu erhalten, sondern zu steigern. Ein Mittel hierfür ist, konzeptionelle Vorstellungen dazu, wohin die Reise im Gesamtverein und in den einzelnen Abteilungen gehen soll, zu entwickeln, zu bündeln, damit nach innen und außen zu treten und letztlich mit Leben zu erfüllen. Erste Schritte dazu sind wir bereits gegangen, der Vorstand hat den Abteilungen im Hauptausschuss den Rohentwurf einer Gesamtkonzeption für die weitere Entwicklung vorgelegt. Kooperationen mit anderen Vereinen, die Erweiterung unserer Hallenflächen und die Installation eines hauptamtlichen Geschäftsführers gehören dazu.

Die Abteilungen haben jetzt die Hausaufgabe, ihre eigenen Konzepte und Leitbilder zu entwickeln. Bis zur nächsten Mitgliederversammlung können wir dann – so hoffe ich – ein TSD-Konzept aus einem Guss vorlegen.

Bei dem Konzept haben wir uns übrigens unabhängig von dem gemacht, was auf dem Weg zum Sport- und Freizeitpark Untere Hub weiter geschieht. Denn das für die Zukunft des Durlacher Sports so wichtige Projekt hängt in der Warteschleife. Es hat alle demokratischen Gremien passiert, doch es gibt Grundstücksbesitzer, die ihre für den Bau notwendigen Streifen bisher noch nicht verkaufen wollen. Ich will dies an dieser Stelle nicht weiter kommentieren, setze aber auf den politischen Druck, den die Fraktionen in Karlsruhe und Durlach aufbauen vor dem Hintergrund der Tatsache, dass die heutigen Gelände von ASV, DJK und TC für eine dringend notwendige Wohnbebauung bestens geeignet sind.

Wir können und wollen natürlich nicht warten, bis es in zwei, drei, fünf oder acht Jahren endgültig grünes Licht für die gemeinsame Zukunft des Durlacher Sports auf der Unteren Hub gibt, sondern nehmen und nehmen selbst das Heft des Handelns in die Hand. Die vorhin genannten Kooperationen und Konzeptionen gehören dazu, aber auch die Entlastung unseres Vereinsäckels durch die Vermietung des Jugendraums an Gesellschaften und unseren Sportplatz an den Paintball-Betreiber.

Ein weiteres wichtiges Mittel ist der bereits vor Jahren von der Mitgliederversammlung beschlossene Verkauf unserer Vereinsgaststätte an unser Mitglied Peter Joas, den Betreiber des „hubRaum“. Den Optionsvertrag dazu hat der Vorstand vor einigen Wochen unterschrieben, bis spätestens Ende 2017 ist der Verkauf unter Dach und Fach.

Unter Dach und Fach – jedenfalls größtenteils – sind auch unser Auftritt beim diesjährigen Altstadtfest, unser Turmberglauf und die Teilnahme der Turnerschaft an den Nationalen Spielen von Special Olympics im Juni in Hannover, um nur drei Ereignisse und Themenfelder herauszugreifen, die uns auch im vergangenen Jahr ganz schön beschäftigt und weit über die Durlacher Grenzen hinaus bekannt gemacht haben.

Beim Altstadtfest möchte ich Gerhard Kessler, der zusammen mit Ingrid Mickley auch den Lauf „Durlach gratuliert“ zum 300. Stadtgeburtstag organisierte, herzlich danken. Und den Helfern und Helferinnen aus den Abteilungen, die auch in diesem Jahr sicher wieder auf dem Marktplatz für einen tollen Stand der Turnerschaft sorgen.

Inklusion im Sport, um die machen wir kein großes Aufhebens, sondern leben sie einfach. Vor allem in Tischtennis, Judo und Handball. Die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung ist für uns selbstverständlich und erfolgreich. Dies zeigten im vergangenen Jahr unsere inklusive Handballmannschaft Durlach 5 im normalen Spielbetrieb des Handballkreises Karlsruhe und unsere drei SO-Nationalspieler und der Coach, die bei den Weltspielen von Special Olympics in Los Angeles als Mitglieder der deutschen Nationalmannschaft Platz vier belegten. Etwas mehr als Platz vier darf es für die Turnerschaft bei den Nationalen Spielen von SO im Juni in Hannover schon sein, nicht nur für die Handballer, sondern auch für die Judokas, die dort unsere Farben vertreten. Beirat Karl Polefka für die Organisation, den Abteilungsleitern und Coaches mein herzlicher Dank dafür, dass ihr den inklusiven Gedanken in die Tat umsetzt.

Eine Frau der Tat ist auch Edelgard Gruber, die zusammen mit ihrem Team im vergangenen Jahr einen hervorragenden Turmberglauf organisierte und auch in

diesem Jahr wieder Hunderten von Läuferinnen und Läufern ein unvergleichliches Erlebnis auf der Strecke in historischem Ambiente beschert.

Ganz zum Schluss möchte ich all denen danken, die uns unterstützen: durch Spenden, durch Taten, durch Mitwirken. Die Turnerschaft ist nur so gut wie das Engagement ihrer Mitglieder. Dass dieses nicht abreißen möge, ist mein größter Wunsch für die Zukunft.

---

### Weitere Tagesordnungspunkte

---

#### Entlastung des Vorstands und Wahlen

In seinem Bericht belegte der Finanzvorstand Bernhard Schaffner die gute Finanzlage des Vereins. Die Kassen- und Rechnungsprüfer, vertreten durch Claudia Karpf, hatten keinerlei Beanstandungen. Zu den drei Berichten gab es keine Wortmeldungen, und die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand einstimmig.

Der Zweite Vorsitzende Gerhard W. Kessler und die sportliche Leiterin Ingrid Mickley wurden von der Versammlung für weitere zwei Jahre einstimmig wiedergewählt. Die Beiräte Peter Joas und Tobias Brandle wurden für zwei Jahre gewählt. Als Kassen- und Rechnungsprüfer wählte die Versammlung Karl Polefka.

#### Verschiedenes

Den Volleyballern ist es gelungen, eine Flüchtlingsgruppe zusammenzustellen. Die Beachvolleyballer beklagten sich, dass immer noch zu viele Farbkugeln vom Paintball auf das Beachfeld treffen.

Kai Albus teilte mit, dass eine Begehung der TSD-Halle zwecks Check der Sauberkeit stattfinden wird.

Der 2. Vorsitzende berichtete, dass es erste Ideen zum Bau einer vereinseigenen Gymnastikhalle gebe, die noch konkretisiert werden müssen.

## Die Sportstadt würdig vertreten

### Empfang im Karlsruher Rathaus für Athleten von Special Olympics



*ANERKENNUNG: Gemeinsam mit Bürgermeister Klaus Stapf freuen sich die Karlsruher Athletinnen und Athleten von SO beim Empfang im Bürgersaal über ihre Erfolge bei den Nationalen Spielen. Foto: Fränkle*

Der Bürgersaal des Karlsruher Rathauses bot kurz vor den Sommerferien ein buntes Bild. Dafür sorgten viele Dutzend Sportlerinnen und Sportler von Special Olympics (SO), dem Weltverband für Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung, die in grünen, blauen, gelben oder roten Trikots zum Empfang der Stadt erschienen waren.

„Ihr habt die Sportstadt Karlsruhe würdig vertreten“, dankte Bürgermeister Klaus Stapf den gut 90 Athletinnen und Athleten, die aus der Fächerstadt im Juni an den Nationalen Spielen von SO in Hannover teilgenommen hatten. Mit großem Erfolg: Die Sportlerinnen und Sportler von Albschule, Hagsfelder Werkstätten, Hardtwaldschule heimten jede Menge Medail-

len ein. Auch die Turnerschaft Durlach (TSD), die mit 39 Athleten und 15 Betreuern die größte Karlsruher Delegation gestellt hatte. So holten die Judokas der „Durlach Mattenfeger“ gleich drei Mal Gold, vier Mal Silber und ein Mal Bronze. Und auch die Durlach Turnados, die mit gleich zwei Teams im Handballturnier angetreten waren, ziehen eine mehr als zufriedene Bilanz. Die Turnados weiß erwarfen sich im kleinen Finale mit einem deutlichen 7:2-Erfolg über das sächsische Radebeul Bronze. Für die Turnados rot reichte es in der obersten Leistungsklasse nach der Niederlage gegen Mechterstädt (Thüringen) im Spiel um Platz drei nicht ganz zur begehrten Medaille. Doch die Leistungen stimmten, die gute Laune ohnehin.

## SO-Sport immer mehr in Vereinen

„Die Stadt ist stolz auf Euch“, betonte Stapf beim Empfang nicht nur mit Blick auf Gold, Silber und Bronze, sondern vor allem auch auf „die Leidenschaft, den Einsatzwillen und den Teamgeist“, den die Karlsruher beim olympischen Wettstreit von insgesamt 4.800 Athleten aus der gesamten Republik gezeigt hatten. Für den Präsidenten von SO Baden-Württemberg Harald Denecken hatten die Athleten bewiesen,

„welch Engagement und welche Leistungsbereitschaft“ SO-Sportler an den Tag legen können. Und der TSD-Vorsitzende Mathias Tröndle, der auch als Handballkoordinator von SO Baden-Württemberg in Hannover gewesen war, dankte den zahlreichen Helfern, die durch ihren Einsatz das „tolle Ereignis“ erst ermöglicht hatten. Und freute sich darüber, dass immer mehr SO-Sportler in Vereine gehen. Tröndle: „Gemeinsam Sport treiben mit anderen inmitten der Gesellschaft, das ist gelebte Inklusion“.



*RÜCKBLICK: Die Durlach Turnados Dennis Thelen und Kai Polefka (von links) schildern Moderatorin Andrea Sauermost ihre Eindrücke von den Spielen in Hannover. Foto: Fränkle*



*FREUDE: Auch Judoka Michael Kuppinger von den „Durlach Mattenfegern“ erinnert sich gerne an die Spiele und die Wettkämpfe. Foto: Fränkle*









## Konzentriert und kampfstark Turnados bei den Special Olympics 2016 in Hannover



*Gute Stimmung vor der Eröffnungsfeier. Fotos: Alexandra Schneider/Kai Albus*

Die Handballer der Turnerschaft Durlach waren auch 2016 wieder bei den Special Olympics National Games vertreten. Die nationalen Spiele für Menschen mit geistiger und multipler Behinderung fanden in diesem Jahr in Hannover statt.

In das Turnier starteten die Durlacher traditionell mit zwei Teams: die TS Durlach Turnados rot und die TS Durlach Turnados weiß. Am Dienstag standen die Qualifizierungsspiele auf dem Terminplan. Beide Teams mussten sich in insgesamt vier Spielen präsentieren, bevor am Abend die zehn teilnehmenden Mannschaften in zwei Leistungsklassen eingeteilt wurden. Das Team TSD rot bekam es dabei in der Leistungsklasse 1 mit Fortschritt Meißen, ETB SW Essen, Flensburg-Munkbarup und dem Team aus Mächterstätt zu tun. Das Team TSD weiß traf in der Leistungsklasse 2 auf Werder Bremen und die Teams aus Glauchau, Radebeul und Schwalmstadt.

Am Mittwoch und Donnerstag spielten die Teams in ihren Gruppen dann jeweils zwei Spiele, um die Gruppenplatzierungen zu bekommen. Das Team rot startete mit einer knappen Niederlage gegen Mächterstätt und feierte dann einen Sieg gegen das Team aus Munkbarup. Am zweiten Tag musste man sich den favorisierten Teams aus Meißen und Essen nach großem Kampf und unglücklichen Schiedsrichterentscheidungen geschlagen geben.

Am Ende der Gruppenphase hatte man somit Platz 4 inne. Dieser führte dazu, dass man am Finaltag zunächst erneut gegen Munkbarup um den Einzug ins Spiel um Platz 3 spielen musste. Mit einer konzentrierten Leistung konnte man sich hier erneut durchsetzen! Im Spiel um Platz 3 traf man dann auf Mächterstätt. In einem spannenden Duell zog man am Ende den Kürzeren und belegte einen dennoch guten Platz 4 in der Leistungsklasse 1.

## Turnados

---

Das Team weiß startete fulminant mit einem Sieg gegen den SV Werder Bremen. Gegen Glauchau, Radebeul und Schwalmstadt musste man sich dann leider geschlagen geben. Somit stand am Ende der Gruppenphase auch für die TSD weiß der vierte Platz zu Buche. Im Spiel um den Einzug ins Spiel um Platz 3 konnte man Werder Bremen erneut schlagen und sicherte sich somit den Einzug in das Spiel um Platz 3. Dort wartete das favorisierte Team aus Radebeul. In einem auch hier spannenden Match behielten die Durlacher aber am Ende überraschend deutlich die Oberhand und konnte sich dadurch über einen tollen dritten Platz freuen.

Ein besonderer Dank gilt den mitgereisten Betreuern Caroline Axtmann, Alexandra

Schneider, Christian Simon und Philipp Benz, den beiden Trainern Sebastian Tröndle und Mark Ruppert sowie dem TSD-Beirat Karl Polefka, der auch die gesamte Reise und Unterbringung für das Team organisierte.

Ferner bedanken wir uns bei den beiden Helfern Torsten und Lisa für die Unterstützung vor Ort und dem 1. Vorsitzenden der Turnerschaft Durlach Matthias Tröndle für die Übernahme der Delegationsleitung.

Alle Spielerinnen und Spieler, die Betreuer, Trainer und Helfer hatten viel Spaß und freuen sich schon auf das Heimspiel V vom 25.-27. Mai 2017 in Durlach, wenn es das nächste Wiedersehen der Handballer geben wird. 2018 stehen dann die nächsten nationalen Spiele an!



*Impressionen vom olympischen Handballturnier bei den Spielen in Hannover*



# TelemaxX Telekommunikation

Ihr regionaler Dienstleister für Geschäftskunden



**MaxXimale Vernetzung  
für Ihre Sicherheit**

Wir sorgen für gute Geschäftsverbindungen, mit maxXimaler Verfügbarkeit, maxXimaler Schnelligkeit und maxXimaler Stabilität. Testen Sie uns!

- **Telefondienstleistungen**
- **Datendirektverbindungen**
- **Internet-Zugang**
- **Rechenzentrumsdienstleistungen**

**TelemaxX ist eine Tochter dieser erfolgreichen Gesellschafterstruktur**

- Stadt/Stadtwerke Baden-Baden
- Stadtwerke Bretten CmbH
- Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH
- star.Energiewerke Rastatt GmbH
- Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Stadt/Stadtwerke Gaggenau
- Stadtwerke Karlsruhe GmbH
- Stadtwerke Bühl GmbH
- Stadt Stutensee

**[TelemaxX].Telekommunikation GmbH**

Amalienbadstraße 41 Bau 61 | 76227 Karlsruhe

Tel: +49 (0)721 130 88-0 | Fax: +49 (0)721 130 88-77

vertrieb-sales@telemaxx.de | www.telemaxx.de

## Turnados treffen Löwen Lauter Sieger bei Handball-Benefiz mit Deutschem Meister



Es gab am Ende nur strahlende Gesichter beim Handball-Benefiz, zu dem Anfang August die TG Neureut die Rhein-Neckar Löwen empfangen hatte. Das standesgemäße 46:19, mit dem der Deutsche Meister den Karlsruher Kreisligisten schlug, war wirklich nur etwas für die Statistik. Denn der Abend kannte nur Sieger.

Neben den mit ihren Weltstars wie Andy Schmid, Alexander Petterson oder Kim Ekdahl du Riez angetretenen Löwen waren dies die gut 500 Zuschauer, die sich an

tollen Aktionen begeisterten, und die Neureuter Handballer, die sich mehr als achtbar verkauften. Und vor allem die Stiftung der Lebenshilfe, der Benefiz-Initiator Rewe 7500 Euro aus dem Erlös als Spende überreichte.

Und auch die Durlach Turnados gehörten zu den Gewinnern. Die inklusiven Handballer der Turnerschaft Durlach waren als Special Guests geladen, genossen die Atmosphäre und vor allem die enge Tuchfühlung mit den Rhein-Neckar Löwen.



*Petterson mit Spielern der Durlach Turnados – Nadja mit Löwen-Maskottchen.  
Fotos: Sauermost*

# Ziegemehl Saison 2016

- Vertrieb von hochwertigen Ziegemehlen nach DIN 18035
- Gütegeprüfte Qualität aus eigener Produktion
- Über 25 Jahre Erfahrung im Tennisplatzbau



- Frühjahrsinstandsetzungen, Serviceleistungen
- Tennisplatzzubehör
- Sanierung und Neubau von Tennisanlagen, Zaun- und Beregnungsanlagen

Büro und Werk: Am Baufeld – 76149 Karlsruhe  
Telefon 0721/78 55 33 – Telefax 0721/70 05 32

Internet: [www.tennis-kienert.de](http://www.tennis-kienert.de) oder [www.ziegemuehle-karlsruhe.de](http://www.ziegemuehle-karlsruhe.de) – e-mail: [info@ziegemuehle-karlsruhe.de](mailto:info@ziegemuehle-karlsruhe.de)

## Ski-, Tennis- und Golf-Mode

# Grand Slam

KA-DURLACH BADENER STRASSE 1 / ECKE HENGSTPLATZ  
TELEFON 0721 / 44822

**Preiswert – zeitgemäß – gut**  
richten wir Ihre Wohnung ein !  
Seit über 55 Jahren Ihr Möbelhaus

**Möbel  
Schmitt**



Karlsruhe-Durlach, Ernst-Friedrich-Str. 1a · Tel. 0721/ 4 12 71  
**Der Spezialist für Anbauküchen nach Maß !**



## Kreismeister im neuen Trikot

### TS Durlach bei den Kreismeisterschaften der Kinder-Leichtathletik



*Die Leichtathletikmannschaft und die Trainer in ihren neuen Trikots.  
Foto: Sieglinde Schneider*

Mit einer kleinen aber feinen Delegation nahm unsere Abteilung an den Kreismeisterschaften teil, die am 17. Juli 2016 im Carl-Kaufmann-Stadion in Beiertheim ausgetragen wurden. Das Sportfest wurde von der LG Region Karlsruhe professionell ausgerichtet, die Laufzeiten wurden elektronisch gemessen.

Fünf Kinder unseres Vereins, die allesamt von Eltern und Familienangehörigen während der gesamten Wettkämpfe motivierend unterstützt wurden, stellten sich der starken Konkurrenz aus Karlsruhe und Umgebung. Ein Junge musste krankheitsbedingt kurzfristig absagen.

Unser dreifacher Kreismeister des Vorjahres, Niklas Veith, konnte seinen Kreismeistertitel im Hochsprung der elfjährigen Buben mit hervorragenden 1,32 m verteidigen. Im 50m-Finale wurde er von dem bärenstarken Konkurrenten Benn Schütte aus Reichenbach geschlagen. Niklas lief im Finale gute 7,78 sec, nachdem er im Vorlauf mit 7,63 eine Klassezeit erreicht

hatte. Auch im Weitsprung musste sich Niklas dem Talent aus Reichenbach knapp beugen (4,14 m zu 4,18 m), wobei sein klar bester Sprung knapp übergetreten und deshalb ungültig war. Auch über 800m wurde Niklas in sehr guter Zeit von 2:47,21 Vizemeister.

Was Niklas im Sprint nicht vergönnt war, schaffte überraschend beim Jahrgang 2007 sein jüngerer Bruder Georg, der sich mit seinem knappen Finalsieg in 8,21 sec den ersten Titel seiner jungen Karriere holte. Georg wurde zudem über 600m und im Weitsprung jeweils Vierter.

Gut schlug sich auch der zehnjährige Paul Stäblein, der im 50m-Sprintfinale seines Jahrgangs in 8,15 sec als Vierter knapp am Podest vorbeischrämte. Im Weitsprung erreichte er den Endkampf und wurde mit 3,74 m achtbarer Sechster. Den Sprung aufs Siegertreppchen schaffte Paul mit dem dritten Platz dann aber doch noch im 800m-Lauf nach starkem Endspurt auf der Zielgerade. In derselben Jahrgangsklasse erreichte im Schlagballweitwurf Victor Parkin das Finale. Dort belegte er den siebten Platz.

Unser einziges Mädchen im Aufgebot, Jane Schneider, hatte leider einen für sie ganz schlechten Wettkampftag erwischt und kam weder im Hoch- und Weitsprung noch im Sprint in die Nähe ihres sonstigen Leistungsvermögens. Es ist zu wünschen, dass sie nicht den Mut verliert und wie bisher fleißig weitertrainiert.

Anzumerken ist noch, dass unsere jungen Teilnehmer erstmals in einheitlicher Sportkleidung antreten konnten und so insgesamt ein sehr positives Erscheinungsbild für die TS Durlach abgaben.

*Norbert Hübner*

## Durch die Landschaft um Karlsruhe

### Dieses Jahr zwei Mannschaften am Start beim Fidelitas Nachlauf



*Zwei Mannschaften des Lauftreffs der TS Durlach vor dem Start zum Fidelitas Nachlauf.  
Fotos: Ingo Spielmann*

In diesem Jahr konnte der Lauftreff der Turnerschaft Durlach beim Fidelitas Nachlauf (Etappenlauf) nach längerer Zeit erfreulicherweise mal wieder mehr als eine Laufmannschaft aufbieten, eine Situation, die es zuletzt 2010 gab. Damals waren es drei Mannschaften.

Die Mannschaften, bestehend aus je vier Läufern, müssen insgesamt eine Strecke von 80 km in vier Etappen von jeweils etwa 20 km bewältigen, Abschnitte, die es in sich haben: Bis auf die 1. Etappe, die flach ist, führen alle weiteren Etappen durch profiliertes Gelände mit vielen Bergauf- und Bergab-Passagen.

In diesem Jahr waren, anders als im Vorjahr, Start und Ziel des Laufs im Sportgelände des Post Südstadt Karlsruhe e.V. Start war am Samstag, 25. Juni um 17 Uhr. Von der Sonne war auch diesmal, wie im Vorjahr, nichts zu sehen, vielmehr regnete es sogar kurz vor dem Start in Strömen. Beim Startbeginn selbst hörte es dann pünktlich auf zu regnen, und das hat sich auch so während des gesamten Laufs gehalten. Insofern waren die äußeren Be-

dingungen für die Läufer angenehm, da kühl und trocken. Leider war der Zuschauerzuspruch beim Start, an der Strecke und auch im Ziel unter den Erwartungen geblieben, da sich wohl viele durch das vorher schlechte Wetter abschrecken ließen.

Unsere beiden Mannschaften, aufgeteilt in eine schnellere Mannschaft (1. Mannschaft) und eine „Genussläufermannschaft“ (2. Mannschaft) konnten sich im Feld der 38 Mannschaften gut behaupten:

Die 1. Mannschaft in der Besetzung Gregoire Mondesert, Matthias Spranck, Christian Zwifka und Joachim Ochs erzielte mit einer Zeit von 6:21:08,4 Stunden einen hervorragenden 6. Platz im Gesamtfeld der 38 Mannschaften, die das Ziel erreichten. In der Kategorie der reinen Männermannschaften wurde ein hervorragender 4. Platz von 17 Mannschaften erzielt. Beides Platzierungen, die noch nie erreicht wurden! Leider wurde bei dieser Mannschaft der 3. Platz bei den Männermannschaften um gerade mal 1:52 Minuten verfehlt. Aber hier gilt die Parole: Nächstes Jahr wird eine weitere Verbesserung angepeilt!



*„Stabübergabe“ an den nächsten Läufer*

Die 2. Mannschaft, ebenfalls eine reine Männermannschaft, trat in der Besetzung Ingo Spielmann, Dirk Schwalm, Wolfgang Fritzen und Hans Helwing an. Hier lief man in einer Zeit von 7:02:04,6 Stunden ins Ziel in Rüppurr ein, was den 18. Platz im Gesamtfeld und den 11. Platz bei den Männermannschaften erbrachte. Immerhin hat diese Mannschaft noch eine weit bessere Zeit erzielt als unsere einzige Mannschaft im Vorjahr!

Unterstützt wurden in beiden Staffeln die jeweiligen Schlussläufer der 4. Etappe von Fahrradbegleitern, was sicher zu den guten Ergebnissen beigetragen hat.

Auch wenn die Beteiligung am Ende der Veranstaltung von Aktiven und Zuschauern sowie auch die gesamte Bewirtung nicht zum Besten bestellt waren: Wie immer haben wir es uns nicht nehmen lassen, unsere Mannschaftsleistungen gebührend zu feiern und die Veranstaltung bei Speis und Trank für uns gut ausklingen zu lassen.

Es ist immer wieder ein Reiz für uns als Laufindividualisten, einen solchen Lauf als



*Mit Fahrradbegleitung durch die Dunkelheit und über die Ziellinie*



*Es hat wieder richtig Spaß gemacht – zu laufen und hinterher ein bisschen zu feiern.*

Mannschaftslauf zu erleben, dazu bei einem Landschaftslauf in profiliertem Gelände, was sonst in dieser Art in der Region nirgendwo geboten wird.

Somit: auf ein Neues im Jahr 2017!

*Walter Pütz*

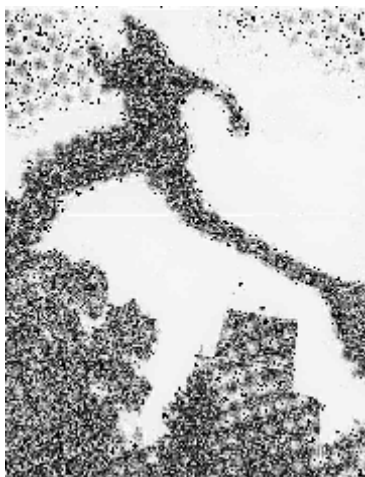
Samstag, 1. Oktober 2016

# 24. Durlacher Turmberglauf



- 10 km Volkslauf, Start 16.00 Uhr, Pfinztalstraße Durlach
- Meisterschaft der Schulen in Karlsruhe & Umgebung
- Kinderlauf ab 14.00 Uhr, Schlossgarten Durlach

Schirmherrschaft: Alexandra Ries, Ortsvorsteherin Durlach



- Laufstrecke** 10 km: Altstadt–Pfinz–Grötzingen und zurück; flache, schnelle Strecke (kein Berglauf)
- Startgeld** 7 €, Nachmeldung 8 €, davon 0,50 € als Spende für einen sozialen Zweck
- Klassen** Jugend, HK, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, jeweils m/w
- Preise**
- Gesamtsieger m/w Platz 1–3
  - Altersklassen-Sieger m/w Platz 1–3
  - 100 € für Streckenrekorde m/w
  - Glas mit „Turmberglauf“-Motiv für alle, die innerhalb des Zeitlimits im Ziel sind
- Sonderpreise**
- ältester Läufer/älteste Läuferin
  - beste Zeit pro Gewicht (m/w)
  - größte Mannschaft im Ziel
- Anmeldung** Voranmeldung nur mit Online-Bezahlung bis Mittwoch, 28. September 2016, 17.00 Uhr [www.turmberglauf.de](http://www.turmberglauf.de)
- Nachmeldung** Weiherhofhalle, bis 30 Min. vor dem Start
- Information** [turmberglauf@tsdurlach.de](mailto:turmberglauf@tsdurlach.de), Tel. 0721/493206

## Stadtmeisterschaften der Karlsruher Schulen

Startberechtigt sind Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer.

Die Anmeldung ist nur über die Schule möglich.

**Startgebühr:** 3 €

**Es gibt zwei Wertungen mit Preisen:**

- größte Anzahl der Teilnehmer von einer Schule
- größter Anteil an der Schülerzahl der Schule

mit Zieleinlauf innerhalb des Zeitlimits

## Kinderlauf im Durlacher Schlossgarten am 1.10.2016

**Start:** Ab 14.00 Uhr Bambini-Lauf. Alle weiteren Gruppen folgen in Abständen von 5–10 Minuten.

**Strecken:** je nach Jahrgang 400 oder 800 Meter

**Anmeldung:** online [www.turmberglauf.de](http://www.turmberglauf.de) oder über Schule bzw. Kindergarten bis Donnerstag, 29.9.2016

**Startnummernausgabe und Nachmeldung:** am Lauftag 12.30–13.30 Uhr nur in der Weiherhofhalle

**Startgebühr:** Voranmeldung 3 €, Nachmeldung 4 €

**Siegerehrung:** im Anschluss an jeden Lauf im Zielbereich





## Die nächsten Wanderungen

---

### **Pfälzerwald 11. September 2016**

Vom Taubensuhl über den Almersberg.

Gehzeit 5 – 5 ½ Stunden, 14 km, 420 Hm

### **Pfälzerwald 13. November 2016**

Modenbachtal, Forsthaus, Heldenstein, Schänzelturm, Bender und Kohlplatz.

Gehzeit 4 ½ – 5 Stunden, 14 km, 420 Hm

### **Pfälzerwald 16. Oktober 2016**

Kaltenbrunner Tal, Totenkopf und Hellerhütte, Platte, Kleine Ebene.

Gehzeit 4 ½ – 5 Stunden, 15 km, 340 Hm

### **Pfälzerwald 11. Dezember 2016**

Wilgartswiesen, Biosphärenpfad, Katzenkopf.

Gehzeit 5 Stunden, 14 km, 420 Hm

### **Karlsruhe 22. Januar 2016**

Hardtwald-Wanderung, Gehzeit 4 – 4 ½ Stunden, 13 km

ACHTUNG! TREFFPUNKT: Wanderparkplatz an der Th. Heuss-Allee Höhe Königsberger Str. in der Waldstadt um 10.30 Uhr

**Auskunft und Führung: Egon Jung, Tel. (0721) 67 213 oder (0177) 61 10 954**

---

- Ausrüstung: Mittags Rucksackverpflegung, feste Wanderschuhe, Regenschutz
  - Schlusseinkehr
  - Pkw-Fahrgemeinschaften mit Kostenbeteiligung. Treffpunkt: Bahnhof Durlach, 9.00 Uhr (außer Hardtwald-Wanderung)
- 



*Köstliches aus dem Smoker...*

★ **Event Catering** ★ **Barbecue Grill**

Martin Kuhn | Stegwiesenstr. 4 | 76227 Karlsruhe  
Fon: 0721 156 433 18 | [info@kuhnis-barbecue.de](mailto:info@kuhnis-barbecue.de)  
[www.kuhnis-barbecue.de](http://www.kuhnis-barbecue.de)

Heizköpfe kommen zu uns.  
Ganz cool

K



HEIZÖL



- Heizöl oder Heizöl plus
  - qualitätsbewußt
  - zuverlässig
  - preiswert

**HURST GmbH**

Wesostr. 133a 76327 Pfinztal

Telefon 07240 / 81 10



## Auf dem Weg zur lizenzierten Trainerin

### Jasmin Blumenkamp in der Co-Trainer-Ausbildung für Taekwondo



Am Freitag, den 24. Juni fand eine Taekwondo-Kup-Prüfung statt. Wir gratulieren Jasmin Blumenkamp zum 2. Kup (roter Gürtel).

Jasmin Blumenkamp ist seit einiger Zeit in der Co-Trainer-Ausbildung. Da sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllte, erhielt sie vom Taekwondo-Lehrer im Schulsport, Herrn Werner Metzger, die Prüfungszulassung.

Der Cheftrainer ist davon überzeugt, dass Jasmin zu 100 % als künftige Taekwondo-Trainerin geeignet ist. Sie wird ihre Ausbildung mit 18 Jahren zur lizenzierten Taekwondo-Trainerin abschließen.

*Jasmin Blumenkamp erkämpfte sich den 2. Kup und möchte mit 18 Jahren ihre Ausbildung zur Taekwondo-Trainerin abschließen.*

---

## Taekwondo-Lehrgang auf der Sportschule Schöneck

Vom 8. bis 10. April fand auf der Sportschule Schöneck ein Taekwondo-Lehrgang/Freizeit statt. Außer dem Lehrgangsleiter Werner Metzger war Brigitte Metzger als weibliche Betreuerin dabei.

Die Lehrinhalte waren unter anderem:

- Verhaltenstipps zu möglichen Alltagsgefahren
- Taekwondo-Selbstverteidigung gegen Halte- und Würgegriffe sowie gegen Stock- und Messerangriffe

Durch die Teilnahme an diesen Lehrgängen wird die Teamfähigkeit der Kinder gestärkt, sie werden fürsorglich von den Verantwortlichen betreut und können Wissens- und Leistungssteigerungen erzielen.

Alle Teilnehmer erhielten Teilnehmerurkunden.

*Werner Metzger,  
Taekwondo-Lehrer im Schulsport*

Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe



Wir fördern den Sport –  
zum Nutzen der Region!

 Sparkasse  
Karlsruhe Ettlingen

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Breitensport und die Leistungsvielfalt in den Vereinen. National und international sorgen wir so mit unserem Engagement für die notwendigen Rahmenbedingungen. Damit sind wir der größte nichtstaatliche Sportförderer in Deutschland. Sparkassen-Finanzgruppe. Gut für die Region. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



## Öffnung der Wundertüte im Oktober



Die Saison 2015/16 war nichts Überraschendes, sondern nur Normalmaß oder weniger. Die U13 weiblich war erstmals seit Jahren nicht in der Bezirksspitze. Die U15 weiblich zündete in der Oberliga nicht so recht, die Männer 2 hatten stark begonnen und ebenso stark nachgelassen, und die Männer 1 ernteten mit ihrer desolaten Saisonleistung den verdienten Abstieg. Der Rest war im Soll oder darüber.

In Sachen Trainer wurden die Positionen im Mai besetzt, wobei zwei Personalien noch zu klären sind. Der Schiedsrichterbereich bleibt unverändert dünn besetzt, und es gilt nach wie vor, mit Engelszungen an lahme Ackergäule ranzureden.

Obwohl zwei Teams schon im September ran müssen, wird am 2. Oktober die Wundertüte geöffnet und es muss sich erweisen, welche Rolle die zwölf Mannschaften spielen werden. Die Trainerinnen und Trainer sind jedenfalls aufgefordert, im Training den Druck zu erhöhen und verstärkt qualitativ an der Individualtechnik zu feilen.

Für die **U8 mixed** wird es da noch wesentlich geruhsamer zugehen. In der letzten Saison wurde eine kleine Turnierserie ins Leben gerufen, die nun stabilisiert und weiter entwickelt werden soll. Höhepunkt wird mit Sicherheit das Turnier in der Weiherhofhalle im Frühjahr sein.

Die **U10 mixed** ist da schon wesentlich weiter mit Turnieren im Monatstakt, und das erklärte Ziel der neuen Trainerin Czech-Kester ist es, nun eine größere Rolle zu spielen und zumindest etwas an der Vormachtstellung des SSC Karlsruhe zu kratzen.

Die **U12 männlich** und die **U13 weiblich** müssen sich wieder, wie erstmals letztes Jahr, an zwei Season Opening-Tagen für die Ligen qualifizieren. Man darf gespannt sein, in welchen Ligen sich die beiden neu formierten Mannschaften platzieren.

Die **U14 männlich** hatte letzte Saison recht solide gespielt und ist wegen der guten Leistung der U12 männlich in die Bezirksliga aufgerückt. In diesem Teilnehmerfeld sind nun die nächsten Schritte erforderlich, die das eingespielte Team mit dem nötigen Trainingseinsatz hoffentlich unter den beiden motivierten Trainerinnen Gantner und Sommer gehen kann.

Erstmals nach sechs Jahren wird unsere **U15 weiblich** nicht in der Oberliga vertreten sein. Neuaufbau und Wettkampforientierung sind nun gefragt, um wieder in die Pool Position vorzurücken.

Zwischen den Altersklassen und Ligen lassen sich Vergleiche nur sehr vage ziehen, aber die **U16 männlich** dürfte ein klarer Kandidat als erfolgreichstes Team der Abteilung sein. Nach Trainingsstart mit kleinem Spielerkader, der Entscheidung Oberliga-erfahrene Mädchen ins Team zu integrieren und einem zufällig maßgeschneiderten Spielplan, der die starken Gegner bis zum Schluss aufsparte, entwickelte sich ein Team, das zunächst jeden Gegner vom Spielfeld schubberte. Die individuellen spielerischen Qualitäten konnten in ein Mannschaftsspiel integriert werden, das von Tempo und zunehmender Treffsicherheit geprägt war. Erst zur Weihnachtspause konnte der TSV Berghausen die dynamischen Durlacher in eigener Halle stoppen, als diese sich nach fast gewonnenem Spiel selbst zerlegten und nichts mehr lief. Doch dies ging am Team spurlos vorbei, und es wurde nahtlos an die guten Leistungen angeknüpft.

*Der Kandidat, das erfolgreichste Team der Abteilung zu werden: Bezirksmeister U16 männlich mit weiblicher Unterstützung und Abteilungsleiter Hermann Umfahrer. Foto: Barrho*



Keine Mannschaft in der Liga spielte so konstant, und die beiden großen Rivalen, Berghausen und Rastatt, mussten erkennen, dass vermeintlich klar gewonnene Spiele erst nach der Schluss sirene entschieden sind. Das Team hatte gelernt, in jeder Situation zu fighten und Unmögliches möglich zu machen. So wurde gegen beide Gegner in der Weiherhofhalle jeweils das Spiel in letzter Sekunde für die Gastgeber entschieden.

In der Bezirksmeisterschaft war somit das Endspiel das erklärte Ziel. Der CVJM Lörrach war auf dem Weg dahin ein unangenehmer Gegner, der erst im letzten Viertel niedergerungen werden konnte. Das Endspiel war dann wieder das spezielle Duell mit dem TSV Berghausen, der den Gastgeber USC Freiburg aus dem Rennen geworfen hatte. Dieses Endspiel war ein Abbild der Ligenspiele gegeneinander und sehr stark vom Kampfgeist betont. Die starken Berghausener Distanzschützen sorgten für eine 20-Punkte-Führung, die von Durlacher Seite in den letzten 15 Spielminuten mit einer Pressverteidigung über das ganze Spielfeld beantwortet wurde. Sukzessive schmolz der Vorsprung und wurde noch in einen klaren Durlacher Sieg umgewandelt. Tolle Saison mit nur

einer Niederlage, der besten Trefferquote und der wenigsten Gegenkörbe aller Teams.

Diese Leistung ermöglichten: Valentin Barrho, Smilla Bürklin, Teoman Celik, Daniel Centelles, Jannik Gerbert, Luis Fornoff, Svenja Frey, Leonie Kolb, Lewin Saile, Sascha Schmehl, Oskar Schucker, Timo Schulz und Hazal Ucar.

Zur Hälfte dieser Mannschaft kommen Spieler mit Perspektive aus der U14, mit denen die nachrückenden Trainer Gassmann und Köhler auch in dieser Saison einiges erreichen können.

Die **U17 weiblich** hatte das Ziel geschafft, sich für die Badischen Meisterschaften zu qualifizieren, konnte da aber nicht entscheidend punkten. Wenn sich das neue Team auf seine Oberliga-Erfahrung besinnt, dann ist in der nächsten Saison eine Spitzenplatzierung möglich.

Die verbliebenen Spieler der **U18 männlich** werden von einigen der erfolgsvorwöhnten U16-Spieler verstärkt. Ein Durchmarsch wie bei der U16 wird schwer werden, da Konkurrenz und Rückstand hinter dieser groß sind. Die Runde wird auf jeden Fall spannend werden.

Der Neuaufbau der **Männer 2** ist ins Stottern geraten, und die positiven Ansätze müssen mit der Hinführung von jungen Spielern in das Team vorangebracht werden. Trainer Lehmann ist der Hoffnungstrainer für diese Aufgabe, der als U18-Trainer der letzten Saison die Integration und Mannschaftsbildung vorantreiben soll.

Die **Männer 1** sind nun in der Situation und Pflicht, neu aufzubauen. Auch hier wird das Ziel sein, mit Trainer Wittig junge Spieler einzubauen.

Für die **Frauen 2** wird in dieser Saison jede Spielerin benötigt, und mehr Ehrgeiz, Zuverlässigkeit und Konstanz sind in der Landesliga gefragt.

Die **Frauen 1** haben in der Oberliga knapp die Relegationsspiele für die Regionalliga

verpasst. Das Oberliga-Team wusste schon immer zu überraschen, und so war das umgebaute Team wieder überraschend erfolgreich. Da nichts so beständig ist wie der Wandel, müssen nun auch wieder scheidende Spielerinnen ersetzt werden, die in Durlach natürlich aus der eigenen Jugend kommen. Es wird spannend sein, wie sich die Mannschaft entwickeln wird und welche Spielweise auf dieses neue Ensemble zugeschnitten werden kann.

Alle unsere Freunde sind herzlich zu unseren Heimspieltagen in der Weiherhofhalle und der Augustenburg Gemeinschaftsschule Grötzingen eingeladen. Die Spieltermine sind, wie immer, unter [www.ts-durlach.de/Termine.html](http://www.ts-durlach.de/Termine.html) zu finden.

*Sven Kopp und Hermann Umfahrer*



Zuverlässig  
und sicher!

Die Bank mit Heimvorteil

Vertrauen Sie einer erfolgreichen Bank, die Sie in finanziellen Angelegenheiten stets so berät und begleitet, wie es zu Ihnen und Ihrem Leben passt. Flexibel, zuverlässig und in der Region zu Hause. So wie Sie.

 Telefon 0721 9250-0  
[www.volksbank-karlsruhe.de](http://www.volksbank-karlsruhe.de)

 **VOLKSBANK**  
KARLSRUHE  
Wir machen den Weg frei.

# Wir halten Sie mobil!

Mit unserer Autovermietung für jeden Bedarf



- große Auswahl an 9-Sitzer Bussen
- Anhängerkupplung
- Vollausstattung
- ideal für Vereinsausflüge, Kinderwägen, Rollstühle

## MIRA-Autoservice Hauptbetrieb Baden-Baden

Wilhelm-Drapp-Strasse 11 · 76532 Baden-Baden · Tel. 07221-31 731  
Fax 07221-17 131 · E-Mail: [info@mira-autoservice.de](mailto:info@mira-autoservice.de)

SIXT Agentur  
Karlsruhe CITY  
Kaiserallee 11  
Magdeburger Haus  
76131 Karlsruhe  
Tel. 0721-830 86 885  
E-Mail: [dt1364@sixt.de](mailto:dt1364@sixt.de)



[www.mira-autoservice.de](http://www.mira-autoservice.de)



## Gut organisiert und erfolgreich geturnt LBS Cup-Finale der Bezirksklasse des Badischen Turnerbunds



*Acht Mannschaften traten in der Weiherhofhalle zum Wettkampf an, der zum ersten Mal von der TSD ausgerichtet wurde.*

Am 10. Juli 2016 stand in der Durlacher Weiherhofhalle der LBS Cup Turnen an. Das Finale der Bezirksklasse des Badischen Turnerbunds richtete zum ersten Mal die Turnerschaft Durlach aus und durfte somit die acht Mannschaften in ihrer Halle begrüßen.

Die Mannschaft der TSD, die in dieser Saison unerwartet in die Bezirksklasse nachgerückt ist, ging verletzungsbedingt geschwächt an den Start. Die Riege mit Maya Dillman, Vivien Gatzke, Johanna Grimm, Sumin Hansen, Mila Joas, sowie Mira und Nova Reich startete am Boden in den Wettkampf. Gewohnt souverän zeigten alle Turnerinnen schöne Übungen. Besonders Sumin und Mila konnten mit ihren schwierigen Elementen viele Punkte für die Mannschaftswertung beisteuern (13,3 und 13,05 Punkte). Am Sprung zeigte besonders Johanna einen tollen Handstandüberschlag und erhielt dafür 11,75 Punkte. Insgesamt fehlten an diesem Gerät der Mannschaft noch schwierigere Sprünge, um mit der Konkurrenz mithalten zu können. Am Barren bekamen die Kampfrichter drei gute Übungen zu sehen.

Als letztes Gerät ging es für die Mannschaft der TSD an den Schwebebalken. Das Gerät, an dem die Mannschaft in den letzten Wochen immer viele wichtige Punkte holen konnte, stand an diesem Tag unter keinem guten Stern. Fast alle Turnerinnen mussten den Balken unfreiwillig verlassen und damit auch Abzüge in Kauf nehmen. Am Ende stand an diesem Gerät leider das schlechteste Mannschaftsergebnis seit langem fest.

Insgesamt beendete die Turnerschaft Durlach die Bezirksklasse des Badischen Turnerbunds auf dem 8. Platz und wird im nächsten Jahr in der Regioliga an den Start gehen. Gewonnen hat diesmal die Mannschaft der TG Karlsruhe-Söllingen vor dem TV Gondelsheim und dem TV Malsch. Herzlichen Glückwunsch!

Ein großes Dankeschön auch an unsere Kampfrichterinnen Lena Schneider und Sophie Heidenreich und das ganze Team, das an diesem Tag mitgeholfen hat, einen tollen Wettkampf auf die Beine zu stellen.

*Paula Budschewski*

## Turnerinnen gewinnen die Gauliga 2016 Platz 1 und 2 für die TS Durlach vor heimischem Publikum



*Als jüngste  
Mannschaft  
in diesem  
Wettbewerb:  
Die TSD-  
Turnerinnen  
auf dem  
Sieger-  
trepptchen*

Am 9. Juli 2016 fand in der Weiherhofhalle die Rückrunde der Gauliga des Karlsruher Turngaus statt. Die TSD, die mit zwei Mannschaften in den Leistungsklassen 3 und 4 antrat, verfolgte das Ziel, die guten Ergebnisse im Vorkampf zu wiederholen und den 1. bzw. 2. Platz vor den anderen Mannschaften zu verteidigen.

### **Leistungsklasse 4**

In der LK 4, der „leichtesten“ der vier Wettkampfklassen, stellte die TSD die jüngste Mannschaft. Mit Finja Bachmor, Marie-Claire Mayer, Amelie Rapp, Anna Vogel, Lucie Gasch, Kajsa Bachmor sowie Elsa und Greta Fischer gingen nur Turnerinnen des Jahrgangs 2006 und jünger an den Start. Nach einem durchwachsenen Wettkampf in der Vorrunde und dem überraschenden ersten Platz galt es, nun sichere Übungen zu turnen, um die vorläufige Führung nicht zu verlieren und sich nochmals zu verbessern.

Die Mannschaft startete am Balken in den Wettkampf. Hier zeigte sich die Nervosität der jungen Turnerinnen, und es gingen leider einige Stürze in die Mannschaftswertung mit ein.

Die am Balken verlorenen Punkte holte sich die Mannschaft mit sauber geturnten, schönen Bodenübungen wieder zurück. Finja Bachmor zeigte ihren neu erlernten Salto vorwärts und wurde dafür von den Kampfrichtern mit einer hohen Wertung belohnt. Auch Amelie Rapp turnte eine tolle Übung und erhielt eine hohe 13er Wertung.

Wie schon so oft zeigten die Durlacher Turnerinnen ihre Stärke am Sprung und erzielten hier mit technisch sauberen Handstandüberschlägen das beste Mannschaftsergebnis des Tages. Als letztes Gerät ging es für die TSD an den Stufenbarren. Routiniert zeigten Marie-Claire, Finja, Kajsa, Amelie und Lucie ihre Übungen und sicherten so ihrer Mannschaft den Tagessieg.



*Nach erfolgreichem Wettkampf: die TSD-Turnerinnen vor der Weiherhofhalle*

Nachdem die Punkte der Vorrunde und Rückrunde zusammengezählt waren, stand fest, dass die Turnerinnen der TSD das erste Mal seit vielen Jahren wieder die Gauliga des Karlsruher Turngaus gewonnen haben. Mit großem Abstand gewannen die Turnerinnen verdient vor den Mannschaften aus Weingarten, Grötzingen, Knielingen, Neureut und Rintheim und durften die goldene Medaille mit nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch!

### **Leistungsklasse 3**

Die zweite Mannschaft der Turnerschaft startete in der Leistungsklasse 3 (LK 3) mit schwierigeren Anforderungen. Emilia Di Risio, Nora Berner, Katharina Jung, Marilena Schlick, Lisa Däuble, Sophia Rapp und Luna Sirim stellten sich ihren Gegnerinnen in der Gauliga B, Jahrgang 2002 und jünger. Nach gelungenem Auftakt vier Wochen zuvor mit Platz 2 sollte dieses Ergebnis bestätigt werden.

Leider zeigte sich auch bei den größeren Turnerinnen der Balken nicht als kooperatives Gerät, und so gingen viele Punkte

durch Stürze und Wackler verloren. Die Mannschaft konnte hier leider nicht ihre sonst so gute Trainingsleistung abrufen. Am zweiten Gerät, dem Boden, gelang es den Turnerinnen durch fünf fehlerfreie Übungen, die von den Kampfrichtern mit hohen Wertungen belohnt wurden, ihr schlechtes Ergebnis vom Balken wieder auszugleichen. Auch am Sprung holte die Riege der TSD wertvolle Punkte. Alle Turnerinnen zeigten hier gute Handstandüberschläge über den Sprungtisch. Als letztes Gerät stand der Stufenbalken an. Nicht allen gelang es an diesem Gerät, die neuen, schwierigeren Elemente fehlerfrei zu zeigen, und so musste die eine oder andere Turnerin große Abzüge in Kauf nehmen. Trotzdem gingen auch an diesem Gerät drei gute Wertungen in die Mannschaftsleistung ein.

Am Ende des Wettkampftages lag die Mannschaft damit auf dem 2. Platz, und die Freude über die Silbermedaille vor dem heimischen Publikum war riesig.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei allen Trainerinnen, Helferinnen und Helfern bedanken, die so ein großes Heimwettkampf-Wochenende überhaupt möglich gemacht haben. Ebenfalls ein großes Dankeschön geht an Janina Kircher und Silvia Wolk, die an diesem Tag die TSD als Kampfrichter vertraten.



# Für alle Fälle ... die richtigen Partner.

## **Peter Göhringer**

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Erbrecht, Inkasso

## **Ines Göhringer**

Fachwältin für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Medizinrecht, Versicherungsrecht, Reiserecht

## **Andreas Raab**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Verwaltungsrecht, Inkasso

## **Tilo Staudacher**

Tätigkeitsschwerpunkte: Strafrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht

Interessenschwerpunkte: Wettbewerbsrecht, Internet- und Telekommunikationsrecht

## **Sabine Prestenbach**

Fachwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Fachwältin für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Versicherungsrecht, Vertragsrecht

## **Michael Nobbe**

Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht, Verkehrsrecht, Vertragsrecht

Interessenschwerpunkte: Handelsrecht, Gesellschaftsrecht

## **Manuel Frank**

Interessenschwerpunkte: Verkehrsrecht, Strafrecht, Transportrecht

## **Die Anwälte GGG**

Pforzheimer Straße 21, 76227 Karlsruhe

Telefon: 0721.944300

Durchwählen KFZ-Unfallschaden:

0721.94430-19, -26, -51, -52

E-Mail: [info@ggg-kanzlei.de](mailto:info@ggg-kanzlei.de)

[www.ggg-kanzlei.de](http://www.ggg-kanzlei.de)

**DIE ANWÄLTE**  
**GGG**  
Göhringer Göhringer GdbR

## Neuer Schwebebalken

**BBBank spendet 2.000 € an Turnabteilung der Turnerschaft Durlach**



*Spendenübergabe von der BBBank an die Turnerinnen*

Über eine Spende der BBBank in Höhe von 2.000 Euro freuen sich die Turnerinnen der Turnerschaft Durlach e.V.

Rainer Wolf, Filialdirektor der BBBank-Filiale in Durlach, besuchte die Turnerinnen am Samstag, 9. Juli 2016, anlässlich eines Wettkampfes in der Weiherhofhalle Durlach. Dort überreichte er der Abteilungsleiterin Turnen, Jana Schmidt, den symbolischen Spendenscheck. Der Verein finanziert mit der Spende die Anschaffung eines Schwebebalkens.

„Wir sehen die Förderung von Menschen, die sich in Vereinen und Verbänden engagieren, als eine der wichtigsten Aufgaben und Herausforderungen unserer Gesellschaft. Die BBBank möchte mit ihren Mitteln das Engagement von Vereinen und gemeinnützigen Einrichtungen unterstützen und so einen Teil der gesellschaftlichen Verantwortung mittragen“, sagte Wolf.

Die Spende stammt aus den Mitteln des Gewinnsparevereins Südwest e.V. Die

BBBank-Mitglieder haben dort rund 700.000 Lose gezeichnet. Gewinnsparen ist eine Lotterie, an der man mit fünf Euro pro Monat und Los teilnehmen und wertvolle Preise wie Reisen, Fahrzeuge oder Bargeld gewinnen kann. Vier Euro werden angespart und kurz vor Jahresende an die Gewinnspare zurückgezahlt. Mit dem Auslosungsbetrag von einem Euro unterstützt jedes Los einen gemeinnützigen Zweck. Lose gibt es in jeder BBBank-Filiale.

Ein großes Dankeschön im Namen aller Turnerinnen der Turnabteilung geht an Rainer Wolf und die BBBank. Die Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten bei der Turnerschaft haben sich mit Hilfe der BBBank in den letzten Jahren noch gesteigert. Vielen Dank auch für das Interesse an dem Heimwettkampf der TSD, den sich Wolf bis zum Schluss anschauen konnte und somit die tollen Podestplätze und die Begeisterung und Freude unserer Turnerinnen miterleben konnte.



## Neue Saison mit vielen Fragezeichen Handballer der Turnerschaft stehen vor einer spannenden Spielzeit

In der Saison 2016/17 stehen die Handballer der Turnerschaft vor einigen Herausforderungen.

### Umbruch im Herrenbereich

Nachdem die abgelaufene Spielzeit insbesondere für die **Herren 1** nicht nach Wunsch gelaufen ist, gibt es dort den größten Umbruch zu verzeichnen. Insgesamt haben nicht weniger als sieben Spieler die Mannschaft verlassen, teils aufgrund von Verletzungen, teils aufgrund von Vereinswechseln. Der neue Trainer Dominik Pirogow steht somit vor einer spannenden Aufgabe.

Mit einem komplett neuen Kader aus vielen Eigengewächsen um die Rückraumspieler Robin Schneider und Fabian Knepper und einem Stamm an erfahrenen Männern um Torhüter Mirco Stern und Außen Tim Fischbach steht eine interessante Kombination auf der Platte. Die ersten Trainingsspiele lassen einen positiven Verlauf der Runde in der Landesliga erhoffen.

Bei der **2. Herren** hat es ebenfalls viele Wechsel gegeben. Der bisherige Trainer Fernando Schneider hat sich zu einem Wechsel entschieden. Er wird in der kommenden Spielzeit die Verbandsliga-Damen des TV Knielingen betreuen. Hierbei viel Erfolg! Sein Nachfolger ist Jan-Alexander Link, bisheriger Trainer der 4. Mannschaft. Er wird auch hier einen kompletten Neuaufbau mit jungen Spielern machen, die bisher in der Dritten und Vierten Mannschaft gespielt haben. Gestützt wird das Team von den erfahrenen Spielern um Markus Oswald, Christian Bott und Dominik Geißer.

Die **Herren 3** spüren die Veränderungen in der Ersten und Zweiten am deutlichsten.

Hier wird sich wie in den letzten Jahren eine Mischung aus jungen und alten Spielern zusammenfinden. Eine Wiederholung des Erfolgs aus dem vergangenen Jahr erscheint aber unwahrscheinlich.

Bei der **Vierten** übernimmt Abwehrstrategen Claudius Zimmermann das Traineramt, auch er steht vor der Herausforderung einiger namhafter Abgänge in die Zweite. Nach den Erfolgen der abgelaufenen Saison darf man gespannt sein, wie sich die Mannschaft, die in wesentlichen Teilen zusammen bleibt, in der neuen Spielzeit präsentieren wird.

Bei den **Herren 5** blickt man auf eine erfolgreiche Spielzeit zurück. Gleich zweimal ging das inklusive Handballteam als Sieger vom Platz. In der kommenden Runde wird man aufgrund der Zusammenlegung der Spielklassen mit der Vierten in einer Klasse spielen. Das Saisonziel von Trainer Sebastian Tröndle ist damit klar formuliert: „Die Vierte schlagen!“

### "Play it again" bei den Damen

Die Damen der Turnerschaft verpassten im letzten Jahr erneut knapp den Aufstieg und mussten sich hinter den Teams aus Eggenstein und Stutensee mit dem 3. Platz begnügen. Trainer Alexander Dahms nimmt mit seiner Mannschaft nun den dritten Anlauf zum Aufstieg in die Landesliga. Das Team ist bis auf Torhüterin Anna Rodewald, die studienbedingt ins Ausland geht, zusammen geblieben und zählt somit sicherlich zu den Favoriten um den Aufstieg in der neuen Saison. Auch hier lassen die ersten Testspiele gegen höherklassige Mannschaften einiges erhoffen.

## „Landesliga Abfahrt“ im Jugendbereich

Gleich vier Teams schickten die Durlacher Handballer in der Vorbereitung auf die neue Saison im April in die Qualifikation um Spielrechte in den BHV-Spielklassen. Neben den bereits traditionell startenden Mannschaften der männlichen A- bis C-Jugend ging erstmals seit vielen Jahren auch wieder ein weibliches Jugendteam an den Start.

Am Ende durften sich die Teams der männlichen A-, B- und C-Jugend über die Qualifikation zur Landesliga freuen. Dabei schafften es alle Teams jeweils direkt in die Liga und mussten nicht auf den Ausgang weiterer Qualifikationsrunden auf Verbandsebene hoffen.



*Die männliche A-Jugend freut sich über die erfolgreiche Qualifikation zur Landesliga in der Saison 2016/17. Freuen dürfen sich die Spieler auch über neue Trikots. Sie erhält eine Patenschaft in Memoriam an Ralf Axtmann. Näheres dazu werden wir im nächsten Heft vorstellen. Bald wird die A-Jugend der TSD in neuen Trikots auflaufen können. Foto: Kai Albus*

Erfreuliches gibt es aus dem weiblichen Jugendbereich zu berichten. In der kommenden Spielzeit wird die Turnerschaft erstmals wieder mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb auf Kreisebene teilnehmen. Denise Hardt und David Rieder trainieren die neue **weibliche D-Jugend**. Mit der eher jungen Mannschaft (viele Spielerinnen kommen aus der E-Jugend) wird es sicherlich etwas Zeit brauchen, bis man in der Spielklasse ankommt. Hier steht zunächst die Entwicklung der individuellen Fähigkeiten im Vordergrund.

Die **weibliche C-Jugend** wird in dieser Spielzeit von Swantje Kreis und Nicolai Pendl trainiert. Das Team hat dieses Jahr erstmals an der Qualifikation zur Badenliga

teilgenommen und sich zumindest auf Kreisebene gut präsentiert. Man darf also gespannt sein, wie die Runde in der Kreisliga am Ende ausgehen wird. Die Mädels konnten sich bereits über neue Trikots für die kommende Saison freuen – durch eine Spendeninitiative der Kreissparkasse Karlsruhe/Ettlingen.

Im männlichen Jugendbereich ist die Turnerschaft auch in dieser Spielzeit durchgängig besetzt. Die **männliche A-Jugend** mit ihrem Trainerteam Kai Albus + Robin Schneider startet mit dem dünnsten Kader in die Saison. Gerade einmal zehn Spieler stehen zur Verfügung, so dass man immer wieder auf Unterstützung aus der B-Jugend setzen muss.



*Martin Prakesch als Vertreter der Kreissparkasse Karlsruhe/Ettingen konnte sich über strahlende Gesichter der weiblichen C-Jugend freuen.  
Foto: Kai Albus*

Die männliche **B-Jugend** hätte es fast in die Qualifikation zur Badenliga geschafft. Mit dem neuen Trainerteam Steffen Kinkel und Ralf Ostmann arbeitet man weiter mit dem bisher recht erfolgreichen Team an der Entwicklung. Man darf gespannt sein, wohin die Reise in der Landesliga in diesem Jahr gehen wird. Die Turnerschaft gehört hier sicher zum Favoritenkreis.

In der **männlichen C-Jugend** gehen die Trainer Benjamin Polich und Marcus Beilner mit zwei Teams in die Meisterschaftsrunde. Die C1 könnte sich für die Landesliga qualifizieren, so dass die TSD mit ihrer männlichen C-Jugend nun bereits das dritte Jahr in Folge in der Landesliga spielen wird. Die C2 wird auf Kreisebene antreten.

Die **männliche D-Jugend** wird von Jonathan Kallinski und Florian Polich trainiert. Beide sind mit Feuereifer und Begeisterung dabei und werden sich ihre Sporen in der Bezirksliga verdienen können. Im Ori-

entierungsturnier im Mai konnte man bereits erahnen, was die Mannschaft leisten kann.

Last but not least unsere **gemischte E-Jugend**. Die Jungs und Mädels werden vom Trainertrio Alexandra Schneider, Fabian Knepper und Patrick Lohmeyer betreut. Mit viel Trubel und Spaß wird im Training vor allem daran gearbeitet, das Spielfeld in voller Breite zu nutzen und sicher mit dem Ball umzugehen. Auf der Abteilungssitzung am 27.4.2016 wurde das Team der Abteilungsleitung bestätigt und Kai Albus als Abteilungsleiter und Markus Bracht als Stellvertreter wieder gewählt. De knapp 60 anwesenden Mitglieder der Handballabteilung bekamen dabei auch das Konzept für die weitere Entwicklung der Handballabteilung vorgestellt. Unter dem Slogan #DurlachistHandball will man zukünftig noch mehr Öffentlichkeitsarbeit machen und so Schritt für Schritt die Arbeit noch bekannter machen.

## Der Turnersaft Durlach

### Durlacher Handballer sammeln Früchte



Die Aktion „Fördern mit Früchten“ der Durlacher Handballer geht nun bereits in das dritte Jahr. Auf Streuobstwiesen in der Umgebung wurden unter der Regie des Fördervereins der Handballer, jeweils im September Äpfel und auch Birnen geerntet. Daraus wurde dann leckerer Saft gekeltert. Die bisherigen zwei Runden der Jahre 2014 und 2015 liefen ganz hervorragend, und insgesamt konnten in zwei Jahren jede Menge Saftpakete à fünf Liter gewonnen werden. Die letzten Bündel (haltbar bis August 2017) sind jetzt noch vorrätig. Unter [turnersaft@tsdurlach.de](mailto:turnersaft@tsdurlach.de) können sie bestellt werden, zum Preis von **10,- € / Paket**.

Wir danken allen Durlachern und Freunden, die diese Aktion unterstützt haben und das auch in Zukunft machen möchten.

**Sammeln schafft Gemeinsaft**  
**Mit jedem verkauften Paket wird der**  
**Durlacher Handballsport unterstützt!**

Eine große Hilfe ist es für uns, wenn wir jetzt schon auf Bestellung sammeln können. Den guten Turnersaft kann man nämlich schon ordern. Gemacht wird er auf jeden Fall, lange haltbar ist er auch, und trinken kann man ihn zu jeder Jahreszeit. Ob man ihn verschenken will oder die besondere Aktion „**Haste mal en Zehner!**“ unterstützt (man spendet 10 € für den Förderverein und der Saft geht dann an soziale Einrichtungen) – Möglichkeiten gibt es viele.

**Bücken \* Pflücken \* und Beglücken**

Helfen können also alle, jedes Alter, auf viele Arten. Wer nicht selbst sammeln kann, wem das Bücken zu schwer fällt oder wer beruflich zu eingebunden ist: Der Förderverein freut sich natürlich auch über Obstspenden, Grundstücke mit Obstbäumen, die man ernten kann und andere Beiträge.

## Holt Euch den Saft nach Hause, Leute!

Auch wenn der Erlös aus dem Verkauf, der Jugendarbeit der Durlacher Handballer zugute kommt, so ist es doch ein großes Miteinander, bei dem jeder gewinnen kann. Ob durch die, von Udo Schwander ins Leben gerufene, Initiative „**Haste mal en Zehner?**“ Bedürftige, Ankömmlinge oder Schutzsuchende profitieren, ob man Spaß beim gemeinsamen Sammeln hat oder dabei ist, wie die Früchte zu Saft gepresst werden – das ist sinnvolles Wirken für den Sport und die Menschen hier. Gesundes Obst zum Durst löschen, verschenken, fördern – **Du kannst dabei sein!**

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den Obstspendern des Jahres 2015 (Rudi Oeder, Familie Thumulka, Familie Schroth)

Aktion „**Haste mal en Zehner**“: Geldspenden an den Förderverein wurden für Saftspenden an die Durlacher Tafel, Karlsruher Vesperkirche, Schutzraum Anna Leimbach Haus und das Zefie / Zentrum für Individuelle Erziehungshilfen genutzt.

[turnersaft@tsdurlch.de](mailto:turnersaft@tsdurlch.de)

AK

**Rechtsanwälte**  
**Dr. Schmitt und Kollegen**  
PARTNERSCHAFT

DR. SCHMITT UND KOLLEGEN  
MOLTKESTRASSE 41 · 76133 KARLSRUHE  
TELEFON +49 721 20 192-0  
TELEFAX +49 721 20 192-99  
WWW.RAE-DR-SCHMITT.DE

**GERALD GEMÜSCHLIEFF**  
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

**WALTHER HINDENLANG**  
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT  
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

**KARIN BIRTHELMER**  
FACHANWÄLTIN FÜR VERKEHRSRECHT  
FACHANWÄLTIN FÜR VERSICHERUNGSRECHT

**ALWIN KUNKEL**  
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

**NADINE ÖHLINGER**  
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT



## Ein großartiger Beachsommer geht zu Ende Halle, wir kommen! Zwei Herrenteams und eine Damenmannschaft



*Bei schönem Wetter macht es am meisten Spaß! Foto: Valentin Eingartner*

Für die Volleyballer der TS Durlach geht es demnächst vom Sand langsam wieder auf den Hallenboden zurück. Der Sommer wurde aber auch in diesem Jahr intensiv genutzt. Insgesamt richteten die Volleyballer acht Turniere auf den heimischen Feldern aus, an denen über 100 Teams teilnahmen. Mehr gab es in der Vergangenheit noch nie. Zudem waren an vielen Turnieren in der Umgebung häufig Durlacher Duos vertreten.

Zu Beginn der neuen Hallensaison gehen leider nur noch zwei Herrenteams an den

Start. Die ehemalige Herren 1 der TS Durlach beschloss nach langer Überlegung, nicht mehr im Ligabetrieb mitzumischen, da einige Abgänge sowie die große Konkurrenz im Raum Karlsruhe um neue Spieler für eine schwierige Personalsituation gesorgt haben. An dieser Stelle möchte ich allen „Veteranen“ danken, die lange Jahre im Dienst der TS Durlach auf und neben dem Feld aktiv waren. Sportlich besonders hervorzuheben ist hierbei sicherlich der damalige Aufstieg und mehrjährige Verbleib in der badischen Oberliga.

Hatten die nunmehr neuen Herren 1 und 2 noch zu Beginn des Jahres sehr mit diversen Abgängen zu kämpfen – bis hin zu einer drohenden Abmeldung der Herren 2, konnte dies durch gute Werbung an den Hochschulen jedoch glücklicherweise abgewendet werden. Somit können alle Positionen in beiden Mannschaften mehr als ausreichend besetzt werden. Die Volleyballer gehen nun mit frischem Elan in der Landesliga und der Bezirksklasse an den Start.

Eine besonders erfreuliche Nachricht darf hier auch nicht fehlen: Nach fünf Jahren gibt es wieder eine Damen-Volleyballmannschaft! Die jahrelange Jugendarbeit der Volleyballabteilung trägt ihre Früchte. Zur kommenden Spielzeit werden die bisherigen U18-Mädels auch in der regulären Damenrunde kräftig mitmischen. Das Team um Trainer Florian Siebler wird in der Kreisliga den Gegnern die Bälle um die Ohren hauen!

*Tobias Bantle*



## **Vor der neuen Saison: Herren I steigt in die Bezirksliga auf, Herren II nächstes Jahr in der Kreisliga, drei Jugendmannschaften am Start**

Gespannten Blicks schauen die Mannschaften der Tischtennisabteilung auf die neue Saison. Besonders im Blickpunkt: der spät erfolgte Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die Bezirksliga. Die Mannschaft profitiert unmittelbar vom Klassenverzicht des ASV Grünwettersbach, nachdem der Aufstieg in der Relegation zu nächst denkbar knapp verpasst wurde.



*Wenn der Vater mit dem Sohne –  
Leistungsträger der ersten Mannschaft:  
Roland und Jonas Mannshardt.  
Foto: Meier-Menzel*

Es ist somit der dritte Aufstieg in vier Jahren, das Ergebnis von maximalem Ehrgeiz, Erfolgshunger, Willensstärke und mannschaftlicher Geschlossenheit. Tugenden die auch den zurückliegenden Triumphzug der zweiten Mannschaft in der abgelaufenen Saison treffend beschreiben.

Nach Meisterschaft und Pokalsieg tritt die Mannschaft in der kommenden Saison in der Kreisliga an. Anspruchsvoll wird die Aufgabe dadurch, dass die Mannschaft in der kommenden Saison auf Christoph Graf verzichten muss, der in der kommenden Saison Stammspieler der ersten Herrenmannschaft wird.

Die dritte Mannschaft tritt in der Kreisklasse B an. Die Erfolgsaussichten sind stark von der jeweiligen Aufstellung abhängig, ein Platz im gesicherten Mittelfeld sollte aber erreicht werden können.

Wie letztes Jahr tritt in der Kreisklasse D unsere vierte Mannschaft an, in der überwiegend integrative Sportkameraden und eine Sportkameradin eingesetzt werden. Der sportliche Erfolg steht hierbei im Hintergrund. Die Mannschaft soll und will weitere Wettkampfpraxis sammeln. Organisiert und betreut wird die Mannschaft auch diese Saison von Christian Büttner. Danke für dieses Engagement!

Im Jugendbereich wird die Abteilung mit einer Jugendmannschaft überregional in der Verbandsklasse antreten. Die zweite Jugendmannschaft geht in der Bezirksklasse an den Start. Für die jüngsten Spieler ist zudem noch eine Schülermannschaft in der Kreisklasse am Start.

Für Organisation, Engagement und Betreuung geht ein großer Dank an unseren nimmermüden und stets engagierten Jugendtrainer Traugott Cramer.

*Heiner Meier-Menzel*

## Fußball ist nicht unser Glücksbringer Besucherschwund beim Altstadtfest trotz der Großleinwände

Nachdem wir bereits im Jahr 2014 die Fußball-WM als Wettbewerbsveranstaltung zum Durlacher Altstadtfest hatten und uns 2015 die Hitzewelle den Umsatz reduziert hat, traf es uns dieses Jahr am Samstagabend mit aller Härte. Ab 20.30 Uhr leere Straßen, leere Stände und nur wenige Besucher, die an den Großbildschirmen die Bundesadler-Kicker verfolgt haben, was sie aber offenbar wenig zum Konsum von Speisen und Getränken animierte. Schade! Und zwar sowohl für unsere vielen Helfer, bei denen ich mich an dieser Stelle nochmal bedanken möchte, als auch für die Band, die sich gerne einem größeren Durlacher Publikum präsentieren wollte. Dass unter diesen Voraussetzungen die Kasse nicht wie üblich geklingelt hat, dürfte jedem klar sein – andere Ver-

eine traf es noch wesentlich härter, sogar bis hin zu einem Kassen-Minus! Dass unser langjähriger Partner keinen Weinwagen mit Kühlzelle mehr hat und die Neuausrichtung der WG einige Gebühren mit sich bringt, die wir bislang nicht hatten, ist auch nicht förderlich.

Aber, nächstes Jahr wird alles wieder besser – kein Fußball, moderate Temperaturen und ... von euch eventuell einige Vorschläge, was wir vielleicht anders machen könnten, um unserer Kasse einen Gefallen zu tun. Bitte sendet eure Ideen an [marketing@tsdurlach.de](mailto:marketing@tsdurlach.de). Wir veröffentlichen eure Vorschläge im nächsten TSD-Report und prämiieren die drei besten Ideen.

Gerhard W. Kessler

WEINMANUFATUR  
*Weingarten*  
BADISCHE  
SPITZENWEINE &  
PRICKELNDE  
WINZERSEKTE  
direkt vom Erzeuger  
Kirchbergstr. 17 · 76356 Weingarten  
Tel. 0 72 44 / 70 330  
[www.wein-weingarten.de](http://www.wein-weingarten.de)

Auch erhältlich in unseren Verkaufsstellen:  
Markgräfler Linderhof Müllheim - Viaschek Staufem  
Winzerstübli Bad Bellingen - Vinothek Badenweiler  
Kaiserstübli Winzer von Silberberg Badlingen  
Erste Markgräfler Winzergenossenschaft Schliengen-Müllheim

natürlich - köstlich  
fasanen *Brot*

Sonne im Herzen...  
und feine Zutaten im Brot  
natürlich aus  
biologischem Landbau  
für unser leckereres  
Sonnenblumenbrot.

Vollkornbäckerei   
fasanen *Brot*

Produktion und  
Hauptgeschäft  
Lorenzstraße 7  
Stutensee-Blankenloch  
Tel. 0 72 44 - 73 72 501  
[www.fasanenbrot.de](http://www.fasanenbrot.de)  
Filiale:  
Ka-Durlach, Pfinztalstr. 40/42





## Turnen

Jana Schmidt

E-Mail [turnen@tsdurlach.de](mailto:turnen@tsdurlach.de), Tel. 0163/6270596

**oA** = offene Angebote, für Nichtmitglieder gegen Kursgebühr

### Allgemeines Kinderturnen

Eltern-Kind-Turnen (1,5 bis 3 Jahre)	Mi	15.00 – 16.00*	Pfinzbau	S. Urban / E. Zachmann <b>oA</b>
	Do	15.00 – 16.00	Pfinzbau	
Kleinkinder (3 bis 4,5 Jahre)	Mi	16.00 – 17.00*	Pfinzbau	
	Do	16.00 – 17.00	Pfinzbau	
Kids fit (4 bis 6 Jahre)	Di	15.00 – 16.00	Pfinzbau	I. Mickley
Kids fit (6 bis 10 Jahre)	Di	16:15 – 17:15	Pfinzbau	

\* Für diese Angebote ist eine Anmeldung erforderlich (auch Vereinsmitglieder).  
Hierzu E-Mail an: [info@silvia-urban.de](mailto:info@silvia-urban.de)

### Sportkarussell\*\*

1. Klasse	Mo	15.00 – 16.00	Pfinzbau	A. Reichert / J. Martin
2. und 3. Klasse	Mo	16.00 – 17.00	Pfinzbau	
4. bis 6. Klasse	Mo	17.00 – 18.00	Pfinzbau	

\*\* Für diese Angebote ist eine Anmeldung erforderlich (auch Vereinsmitglieder).  
Hierzu E-Mail an: [sportkarussell.durlach@web.de](mailto:sportkarussell.durlach@web.de)

### Gerätturnen weiblich\*\*\*

Leistungsturnen 1. bis 4. Klasse	Mo	17.00 – 19.00	Weierhofhalle	J. Schmidt / J. Kircher /
	Do	17.00 – 18.15	Weierhofhalle	L. Schneider
	Fr	13.30 – 15.00	Pfinzbau	S.Rapp/S.Heidenreich
Leistungsturnen ab 5. Klasse	Mo	17.00 – 19.00	Weierhofhalle	S. Wolk / P.
	Do	17.00 – 19.00	Weierhofhalle	Budschewski /
	Fr	19.00 – 20.30	Markgrafengym.	S. Heidenreich

\*\*\* Für ein Probetraining ist eine Anmeldung erforderlich (auch Vereinsmitglieder).  
Hierzu E-Mail an: [turnen@tsdurlach.de](mailto:turnen@tsdurlach.de)



## Fitness und Gesundheit

Jana Schmidt

E-Mail [fit@tsdurlach.de](mailto:fit@tsdurlach.de), Tel. 0163/6270596

**oA** = offene Angebote, für Nichtmitglieder gegen Kursgebühr

### Allgemeine Fitness

#### Fit Mix

Functional Fitness	Di	20.30 – 21.15	Friedrichschule (oben)	M. Dietrich /
	Do	20.30 – 21.15	Friedrichschule (oben)	P. Budschewski <b>oA</b>
Step Aerobic	Mi	20.00 – 21.30	Friedrichschule	J. Schmidt <b>oA</b>

**Fitnesskurse**

Fitnessgymnastik	Do 20.00 – 21.00	Friedrichschule	I. Lechner <b>oA</b>
Allgemeine Fitness mit Handgeräten	Do 20.30 – 22.00	Markgrafen-Gymnasium	C. Sütterlin

**Funktionsgymnastik**

Frauen (50+)	Di 20.00 – 21.15	Pestalozzischule	S. Stofer
Gymnastik m/w	Do 19.00 – 20.00	Friedrichschule	I. Lechner <b>oA</b>

**Tanz**

Jazztanz	Do 19.00 – 20.30	Friedrichschule (oben)	H. Kölmel
----------	------------------	------------------------	-----------

**Gesundheitssport**

Rückengymnastik 1	Di 17.00 – 18.00	Friedrichschule (oben)	E. Göttert <b>oA</b>
Rückengymnastik 2	Di 18.00 – 19.00	Friedrichschule (oben)	C. Sütterlin <b>oA</b>
Rückengymnastik 3	Mi 10.00 – 11.00	Pfinzbau	E. Göttert <b>oA</b>
Ausgleichsgymnastik	Mi 19.00 – 20.30	Markgrafengymnasium	P. Treutle/ K. Lindner
Senioren (60+)			

**Lizenzierte Gesundheitskurse \***

Fit und aktiv	Mi 17.00 – 18.00	Friedrichschule (oben)	H. Metz <b>oA</b>
Entspannt bewegt	Mi 18.00 – 19.00	Friedrichschule (oben)	H. Metz <b>oA</b>

\* Diese Kurse können durch die Krankenkasse bezuschusst werden. Nähere Informationen unter [fit@tsdurlach.de](mailto:fit@tsdurlach.de)

**Sport am Bergwald**

Männer	Mo 20.00– 22.00	Lustgartenhalle	H. Irion
Frauen	Di 17.00– 19.00	Bergwaldschule	H. Metz
Fitnessstraining	Di 20.00– 22.00	Bergwaldschule	J. Blumenstock



**Volleyball**

Timo Tönnies, Engelbert-Strobel-Str. 6, 76227 Karlsruhe,  
Tel. (0721) 976 9328, E-Mail: [volleyball@tsdurlach.de](mailto:volleyball@tsdurlach.de)

Koord./Athletik/Taktik	Di 20.00 – 20.30	Weierhofhalle	Timo Tönnies
Herren 1	Di 20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Sebastian Kaschub
	Do 20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Sebastian Kaschub
Herren 2	Mo 20.00 – 22.00	Friedrichschule	Falk Walter
	Mi 20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Falk Walter
Herren 3	Mi 20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Bantle/ Sandmeier
U18 männlich	Mo 17.00 – 18.30	Weierhofhalle	Bantle/ Sandmeier
U18 m/w	Mo 18.30 – 20.00	Weierhofhalle	Jenny Beck/Cora Hädrich
U18 w. Apr–Okt.	Mi 18.30 - 20.00	Weierhofhalle	Jenny Beck/ Cora Hädrich
U18 w. Nov–März	Mi 19.30 - 20.20	Weierhofhalle	Jenny Beck/ Cora Hädrich
Mixed (Spielgemeinschaft mit EK KA)	Di 20.00 – 22.00	Weinbrennerhalle	Nils Jänig
	Fr 20.00 – 22.00	Schulsporthalle Grötzingen	Nils Jänig



### **Wandern**

Egon Jung, Lauenburgerstr. 66, 76139 Karlsruhe  
Tel. (0721) 67 213 oder (0177) 61 10 954, E-Mail: [wandern@tsdurlach.de](mailto:wandern@tsdurlach.de)

Wandertermine auf S. 13

Anmeldung und Auskünfte bei Wanderführer und Abteilungsleiter Egon Jung



### **Leichtathletik**

Ingrid Mickley  
Geigersbergstraße 52, 76227 Karlsruhe, Telefon und Fax (0721) 4 30 55  
E-Mail [leichtathletik@tsdurlach.de](mailto:leichtathletik@tsdurlach.de)

#### **Winterplan 10. Oktober 2016 bis 26. März 2017**

##### **NEU: Dienstag 18.30 Uhr: Laufftreff Walkingtreff**

Treffpunkt: Vereinshalle Untere Hub (Mickley/Schmitz), offenes Angebot  
Bitte Warnkleidung anziehen.

##### **Samstag, 14.30 Uhr: Walkingtreff Einsteiger**

Treffpunkt: Parkplatz am Hohenwettersbacher Weg / Geigersberg  
(Killinger), offenes Angebot

##### **Donnerstag 8.30 Uhr: Vom Walking zum Laufen – Einsteigertraining**

Treffpunkt: Eingangsbereich Weiherhofhalle  
(Mickley), offenes Angebot

##### **Dienstag und Donnerstag 8.30 – 9.45 Uhr: Walking (50+)**

Treffpunkt: Parkplatz Oberwaldstadion (Göttert), offenes Angebot

##### **Donnerstag 17.30 Uhr: Leichtathletik – Fitnesstraining für Kinder und Jugendliche**

3 Gruppen 8–18 Jahre  
Friedrich-Realschule Durlach, bei gutem Wetter bis Ende Oktober ASV-Sportplatz  
(Mickley/Schewe/Hübner)

##### **Dienstag, 16.00: Leichtathletik – Fitnesstraining für Kinder 8–14 Jahre**

Untere Hub, bei gutem Wetter bis Ende Oktober auf dem ASV-Sportplatz

##### **Donnerstag, 19.00: Sportabzeichenabnahme Leichtathletik, ASV-Sportplatz,**

Termine: 15., 22., 29. September, nur bei trockenem Wetter  
Hübner, Mickley, Zimmermann, Schewe)



### **Taekwondo**

Info: Claudia Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe  
Tel. (0721) 473071, E-Mail: [taekwondo@tsdurlach.de](mailto:taekwondo@tsdurlach.de)

Di	18.30 – 20.00	Pestalozzischule	} Werner Metzger, Taekwondo-Lehrer im Schulsport
Do	18.45 – 19.45	Pestalozzischule	



### **Tennis**

Hans Steinhardt, Auerstraße 31, 76227 Karlsruhe  
Tel. (0721) 408755, E-Mail [tennis@tsdurlach.de](mailto:tennis@tsdurlach.de)



## Basketball

Hermann Umfahrer, Dreisamstr. 7, 76327 Pfinztal  
 Telefon (0721) 946 30 40, E-Mail [basketball@tsdurlach.de](mailto:basketball@tsdurlach.de)

U8 mixed	Fr	17:00 - 18:30	Weierhofhalle	Reichert / Spiering
U10 mixed	Fr	17:00 - 18:30	Weierhofhalle	Czech-Kester
U12 mixed	Mo	18:30 - 20:00	Friedrichschule	Centelles / Fornoff
	Do	17:00 - 19:00	Weierhofhalle	Centelles / Fornoff
U13 weiblich	Di	17:00 - 18:30	Friedrichschule	Kester / Bürklin
	Do	17:00 - 19:00	Weierhofhalle	Kester / Bürklin
U14 männlich	Mo	17:00 - 18:30	Friedrichschule	Gantner / Sommer
	Do	17:00 - 19:00	Weierhofhalle	Gantner / Sommer
U15 weiblich	Di	18:30 - 20:00	Friedrichschule	Seither / n.n.
	Fr	17:00 - 18:30	Weierhofhalle	Seither / n.n.
U16 männlich	Mo	18:30 - 20:00	Weierhofhalle	Gassmann / Köhler
	Fr	18:30 - 20:00	Weierhofhalle	Gassmann / Köhler
U17 weiblich	Mo	18:30 - 20:00	Friedrichschule	L. Hobler / A. Hobler
	Mi	19:30 - 21:00	Weierhofhalle	L. Hobler / A. Hobler
U18 männlich	Mo	17:00 - 18:30	Weierhofhalle	Umfahrer
	Mi	19:30 - 21:00	Friedrichschule	Umfahrer
U19 weiblich	Mo	19:00 - 20:30	Weierhofhalle	n.n.
	Mi	19:30 - 21:00	Weierhofhalle	L. Hobler
	Fr	18:30 - 20:00	Weierhofhalle	Kopp
U20 männlich	Di	20:00 - 21:00	Weierhofhalle	Lehmann
	Fr	20:30 - 22:30	Weierhofhalle	Lehmann
Männer 1	Di	21:00 - 22:30	Weierhofhalle	Wittig
	Fr	20:30 - 22:30	Weierhofhalle	Wittig
Männer 2	Di	21:00 - 22:30	Weierhofhalle	Lehmann / Diehl
	Fr	20:30 - 22:30	Weierhofhalle	Lehmann / Diehl
Frauen 1	Di	20:00 - 22:00	Friedrichschule	Kopp
	Fr	18:30 - 20:30	Weierhofhalle	Kopp
Frauen 2	Mo	19:00 - 20:30	Weierhofhalle	n.n.
	Mi	18:30 - 20:00	Weierhofhalle	n.n.
Oldies	Fr	20:00 - 22:00	Gymnasium	Gayer



## Judo

Manfred W. Schramm  
 Tel. (0721) 42402, E-Mail: [judo@tsdurlach.de](mailto:judo@tsdurlach.de)

Mattenfeger Sa 10.00 12.00 Pfinzbau J. Ritzmann / T. Rühl / M. Nowotny



## Kegeln

Winfried Gaus, Oberwaldstraße 34, 76227 Karlsruhe  
 Telefon (0721) 40 39 60, E-Mail [kegeln@tsdurlach.de](mailto:kegeln@tsdurlach.de)



## Handball

Kai Albus, Stupfericher Weg 4, 76227 Karlsruhe, Tel. (0721) 9454 9995  
E-Mail: [handball@tsdurlach.de](mailto:handball@tsdurlach.de)

Minis	Jg. 2008 u. jünger	Do	17:00-18:00	Friedrichschule	K. Bracht M. Bracht
E-Jugend m/w	Jg. 2006/07	Di	17:00-18:30	Untere Hub	A. Schneider
		Do	17:00-18:30	Untere Hub	F. Knepper P. Lohmeyer
D-Jugend w	Jg. 2004/05	Mo	17:00-18:30	Untere Hub	D. Hardt
		Mi	17:00-18:30	Untere Hub	D. Rieder
D-Jugend m	Jg. 2004/05	Di	17:00-18:30	Untere Hub	J. Kalinski
		Fr	17:30-19:00	Untere Hub	F. Polich
C-Jugend w	Jg. 2002/03	Mo	17:00-18:30	Untere Hub	S. Kreis
		Mi	18:30-20:00	Untere Hub	N. Pendl
C2-Jugend m	Jg. 2002/03	Mi	17:00-18:30	Untere Hub	M. Beilner
		Fr	19:00-20:30	Untere Hub	
C1-Jugend m	Jg. 2002/03	Mi	18:30-20:00	Untere Hub	B. Polich
		Fr	19:00-20:30	Untere Hub	
B-Jugend m	Jg. 2000/01	Di	18:30-20:00	Untere Hub	S. Kinkel
		Do	18:30-20:00	Untere Hub	R. Ostmann
A-Jugend m	Jg. 1998/99	Di	18:30-20:00	Untere Hub	K. Albus
		Do	18:30-20:00	Untere Hub	R. Schneider
Damen		Mo	20:00-22:00	Untere Hub	A. Dahms
		Do	19:00-20:30	Weierhofhalle	
Herren 1		Di	20:00-22:00	Untere Hub	D. Pirogow
		Do	20:00-22:00	Untere Hub	
Herren 2		Mo	20:00-22:00	Untere Hub	A. Link
		Do	20:00-22:00	Untere Hub	
Herren 3		Mo	18:30-20:00	Untere Hub	A. Dorn
		Mi	20:00-22:00	Untere Hub	
Herren 4		Mo	18:30-20:00	Untere Hub	C. Zimmermann
		Mi	20:00-22:00	Untere Hub	
Herren 5		Sa	12:30-14:00	Untere Hub	S. Tröndle
Turnados		Sa	10:00-12:00	Untere Hub	S. Tröndle U. Angermann



## Tischtennis

Heiner Meier-Menzel  
Baslertorstr. 19, 76227 Karlsruhe, Telefon 0721 / 40 43 49  
E-Mail: [tischtennis@tsdurlach.de](mailto:tischtennis@tsdurlach.de)

Mini & Anfänger	Mo	17.00 – 18.30	Friedrichschule	Traugott Cramer
Jugend	Mo	18.30 – 20.00	Friedrichschule	Traugott Cramer
Herren 1+2	Mo	20.00 – 22.00	Friedrichschule	Traugott Cramer
Jugend	Fr	17.00 – 19.00	Friedrichschule	Traugott Cramer
Herren 1+2	Fr	19.00 – 22.00	Friedrichschule	Heiner Meier-Menzel



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen unseren Mitgliedern,  
die von April bis August 2016 Geburtstag feierten:

- zum 95. Dr. Hiltrud Kummer
- zum 90. Heinrich Treiber, Renate Schucker, Ilse Pongratz
- zum 85. Gerhard Morlok, Elke Müller, Helga Schmitt
- zum 80. Anneliese Bögershausen, Eberhard Blick, Hartmut Wackershauser,  
Ilse-Renate Lutz, Gerda Pfalzgraf, Dieter Kußmaul
- zum 75. Gerhard Maier, Hannelore Kirchhoff, Ursula Eiermann,  
Regina Touissant, Gerda Benneter
- zum 70. Marie Luise Dittmaier, Bernd Reize
- zum 65. Joachim Brand, Waltraud Siegele
- zum 60. Gabi und Andreas Kohl, Ulrich Wagner, Rabanus Diehl,  
Joachim Heintze
- zum 50. Andreas Reichert, Thomas Jassmann, Jens Weissert, Susanne Alte,  
Petra Gräger, Andreas Heger

Die Turnerschaft Durlach trauert um ihre Mitglieder

**Gerhard Hufschmidt, Dr. Bernhard Schmidt und Rita Weindel**

Wir bewahren den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken.

KLARE SACHE!  
FENSTER, TÜREN,  
GLASTECHNIK  
VON SAND

Tel.: 0721 – 9 40 01 50  
[www.sand-glas.de](http://www.sand-glas.de)



## Mitteilungen aus der Verwaltung

### Jugendbeitrag:

Der Jugendbeitrag gilt für Schüler, Auszubildende und Studenten ab **18 Jahren** bis einschließlich **26 Jahre** bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

Diese Bescheinigung ist **unaufgefordert** für das Folgejahr **bis zum 30.11.** eines Jahres an die Verwaltung zu senden, ansonsten erfolgt die Umstellung auf Erwachsenenbeitrag. Eine Rückerstattung erfolgt nicht.

### Bitte beachten Sie auch die Fristen bei Kündigungen:

Kündigungen sind zum 30.6. und zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen vier Wochen vorher schriftlich bei der Verwaltung vorliegen.

### SEPA-Lastschriftmandat

Wir ziehen Ihre Mitgliedsbeiträge mit der SEPA-Basis-Lastschrift ein. Die Fälligkeiten in den nächsten Jahren sind jeweils am 1. Februar und am 1. August. Fällt dieser nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag. Sie erkennen unsere Beitragseinzüge an unserer Gläubiger-ID: DE82ZZZ00000291433. Als Mandatsreferenz wird Ihre Mitgliedsnummer verwendet.

**Bitte denken Sie daran, die Verwaltung zu informieren, wenn sich Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung ändert und auch, wenn Sie die Abteilung wechseln!**

Claudia Schaffner ♦ Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe ♦ Telefon: 0721/473071  
E-Mail: [info@tsdurlach.de](mailto:info@tsdurlach.de)



Fritz Bierhalter  
Getränke-Fachgroßhandel GmbH  
An der Rossweid 9  
76229 Karlsruhe  
0721-95057-0 FAX 0721-95057-13  
[www.bierhalter-getraenke.de](http://www.bierhalter-getraenke.de)

**1. Vorsitzender:** Mathias Tröndle, Zunftstraße 5, 76227 Karlsruhe,  
Tel. (0721) 49 04 629, E-Mail [vorstand@tsdurlach.de](mailto:vorstand@tsdurlach.de)

**2. Vorsitzender:** Gerhard W. Kessler, Vorarlberger Str. 17, 76227 Karlsruhe,  
Tel. (0721) 203 25727, Fax (0721) 203 25728, E-Mail [marketing@tsdurlach.de](mailto:marketing@tsdurlach.de)

**Finanzvorstand:** Bernhard Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe,  
Tel. (0721) 47 30 71, Fax (0721) 48 39 606, E-Mail [bschaffner@t-online.de](mailto:bschaffner@t-online.de)

**Leiterin im sportlichen Bereich:** Ingrid Mickley, Geigersbergstraße 52, 76227 Karlsruhe,  
Tel (0721) 43055, E-Mail [ingrid-mickley@gmx.de](mailto:ingrid-mickley@gmx.de)

**Jugendwart:** Philipp Benz, Luß-Straße 22, 76227 Karlsruhe, E-Mail [mail@philippbenz.de](mailto:mail@philippbenz.de)

**Auskünfte, Mitgliederverwaltung und Hallenvermietung:**

Claudia Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe, Tel. (0721) 47 30 71,  
Fax (0721) 48 39 606, E-Mail [info@tsdurlach.de](mailto:info@tsdurlach.de)

**Geschäftsstelle:**

H. Egeter, Stahlwarengeschäft, Pfinztalstr. 23, 76227 Karlsruhe, Tel. (0721) 40 58 25

**Sportanlage:**

Werner-Stegmaier-Halle, Untere Hub 1, 76227 Karlsruhe, Tel (0721) 40 28 98  
Hausmeister – Platzwart: José Botana Tel. (0721) 49 31 88 oder mobil 0172/72 09 203  
E-Mail [Botana@t-online.de](mailto:Botana@t-online.de)

**Internet:** [www.tsdurlach.de](http://www.tsdurlach.de); Webmaster: Christine Gustai, [webmaster@tsdurlach.de](mailto:webmaster@tsdurlach.de)

**Restaurant hubRaum:** Tel. (0721) 759 699 29; <http://restaurant-hubraum-durlach.de>

## Impressum

---

## TSD-Report – Mitteilungen der Turnerschaft Durlach 1846 eV

Erscheinungsweise dreimal jährlich

Herausgeber & Verleger Turnerschaft Durlach 1846 eV

Anschrift Postfach 41 09 13, 76227 Karlsruhe

Redaktion Mathias Tröndle, Edelgard Gruber, [tsd-report@tsdurlach.de](mailto:tsd-report@tsdurlach.de)

Preis Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Satz und Produktion Turnerschaft Durlach 1846 eV

Druck Hammerstiel Druck, Karlsruhe

Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2010

Bankverbindung Turnerschaft Durlach 1846 eV

• Sparkasse Karlsruhe Konto 10421261 BLZ 66050101

IBAN: DE65660501010010421261 BIC: KARSDE66XXX

• Volksbank Karlsruhe Konto 40002880 BLZ 66190000

IBAN: DE77661900000040002880 BIC: GENODE61KA1

Absender:  
Turnerschaft Durlach 1846 e. V.  
Postfach 41 09 13, 76209 Karlsruhe

**HERRMANN**  
HAUSTECHNIK

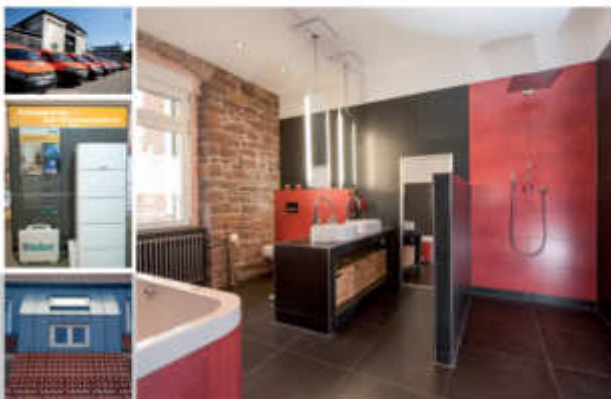
**Vaillant**  
Heizungstechnik

- Sanitär
- Heizung
- Klima
- Blechnerei
- Gascenter
- Fachmarkt
- Onlineshop

Pforzheim-Str. 15  
76227 Karlsruhe-Durlach  
Tel. 0721 94365-0

[www.herrmann-durlach.de](http://www.herrmann-durlach.de)

Seit über 140 Jahren kompetent in  
Sanitär, Bad, Heizung, Blecharbeiten  
für Neubau und Modernisierung.



  
**Durlacher.de**

Das Online-Portal für Durlach,  
Aue und Bergwald.

